

2015

Jahresdokumentation BAN



Bildungslandschaft Altstadt Nord

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bildungslandschaft Altstadt Nord e.V.
Projektbüro BAN
Vogteistraße 17
50670 Köln

TEXTE & FOTOGRAFIEN

Soweit nicht anders gekennzeichnet: Carolin Pless

SATZ & GESTALTUNG

Nora Vollenberg, Mediengestaltung

Köln, Februar 2016

2015

Jahresdokumentation BAN

Bildungslandschaft Altstadt Nord



TÜREN ÖFFNEN
für bedeutungsvolles Lernen

JAHRESDOKUMENTATION DER BAN 2015

INHALT

01	Wir über uns	06
02	Blogeinträge 2015	
	BAN e.V. startet in ein ereignisreiches neues Jahr!	07
	Tag der Offenen Tür am Hansa-Gymnasium	08
	Poetry Slam der Hanseaten am kommenden Samstag	08
	Komödie „Frau Müller muss weg!“ wurde auf BAN-Gelände gedreht.....	09
	Klausurtagung des BAN-Begleitausschusses	09
	Ideenkonferenz 2015: Neue Ideen an den Start!.....	10
	Alternativen zum Wegwerfen –	
	Ergebnispräsentation der Hansa-Projektwoche am 06.02.2015	10
	„Ganz vernetzt“- BAN nimmt teil an Fachtagung	11
	Grünes Licht für den aktuellen Baubeschluss	11
	Hansa-Gymnasium auf dem Schullzoch 2015	12
	Elf Anträge eingegangen für die Ideenkonferenz 2015	12
	Exkursion zu den Lernlandschaften	13
	Ideenkonferenz 2015: Sieger stehen fest	14
	Los SamBANos hauen auf die „Trumm“	15
	Best of Slam am Ring am Sa. 21. März	15
	Jetzt anmelden zum kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs!	16
	BAN-Challenge: Wer backt am Besten?	16
	Im Sommer nach Polen: Jugendbegegnung hat noch Plätze frei	17
	Making Off des großen BAN-Fotoshootings jetzt auf Youtube	17
	Kostenloser Snowboardkurs am 06. Mai 2015	18
	Slam am Ring – Ein Rückblick	18
	Veranstaltungshinweis: Politissimo – Politik am Grill	19
	BAN stellt sich vor auf Fachtagung „ganz!vernetzt“	19
	Freinet-Schule-Köln und Freizeitanlage Klingelpütz backen um die Wette	20
	Jetzt anmelden zum BAN-Fußballturnier am 29. Mai 2015	21
	Hansa-Gymnasium gewinnt zweiten Teil der BAN-Back-Challenge	21
	Finale der BAN-Back Challenge: Dem Publikum hat's geschmeckt!	22
	Grillen und Politik: Wer möchte mitdiskutieren?	22
	Maifest im Klingelpützpark am 31.05.2015 ab 16 Uhr.....	23
	Schüler/innen bepflanzen Hochbeete.....	23
	Große Freude beim BAN-Fußballturnier.....	24
	Rückblick auf den Snowboardkurs.....	24
	Politissimo: Jochen Ott (SPD) gewinnt die „Goldene Grillzange“	25
	Kinder aus der BAN heißen Flüchtlinge willkommen	25
	Summercup am Dienstag, 23.06.2015: Jetzt anmelden!.....	26
	Schatzsuche auf dem alten Schulgelände am Gereonswall	26

Planung der Inneneinbauten: Gemeinsamer Workshop	27
HIPHOPmeetsPOP präsentiert neue Songs am 25. Juni 2015.....	27
Kamerateam des WDR in unserem Garten.....	28
Abschlusskonzert zum 1. Halbjahr HIPHOPMeetsPOP	28
Hansa-Gymnasiasten: Unterrichtsbeginn nach den Ferien im Abendgymnasium.....	29
Kinder aus Freinet-Schule und Freizeitanlage Klingelpütz tanzten gemeinsam	29
Jetzt anmelden zum kostenlosen Kochkurs oder Cajon-Workshop	30
Grillfeier: 40. Geburtstag des Waggon am 21.08.2015	30
Feierlicher Spatenstich der BAN am 25.08.2015.....	31
„Mut zur Teilhabe!“ – die gemeinnützigen Montag Stiftungen stellen sich vor	31
BAN-Summercup erst wieder im nächsten Jahr.....	32
40 Jahre alter Eisenbahnwaggon erscheint in neuem Glanz	32
Klein und Groß feierten gemeinsam den Ersten Spatenstich	33
Beeindruckende Gemüseernte im BAN-Verbundgarten.....	34
Ein Blick in die Zukunft: Wie es bei uns aussehen könnte.....	34
Kinder kochen für ihre Eltern	35
Schulfest des Hansa-Gymnasiums am kommenden Samstag	35
Cajon-Projekt: Kinder aus fünf Einrichtungen trommelten gemeinsam	36
Schulen Planen und bauen – neuer Blog ist online!	36
Weiterbildung zu Selbstorganisiertem Lernen.....	37
Schüler/innen testen Fitnessgeräte am Grüngürtel	38
Freizeitanlage Klingelpütz: Herbstferienprogramm 12.-17.10.2015.....	39
Freizeitanlage Klingelpütz, Veranstaltungshinweis, Verbund.....	39
Innenausbau des Hansa-Gymnasiums.....	40
Eigene Mode im Stil der 20er Jahre entwerfen	40
Lehrer, Schüler und BAN-Mitarbeiter auf der FSB	41
Ideenkonferenzprojekt: Erste-Hilfe-Kurs für Kinder	42
„Der Eigelsteiner“ berichtet über uns	42
Samba-Workshop am 09./10.11.2015 in Walberberg	43
Hansa-Gymnasium: Tag der offenen Tür am 28.11.2015.....	43
Schüler/innen präsentieren Selbstgeschneidertes	44
HipHopMeetsPop: Konzert am 17.12.2015.....	44
Neues Projekt ab sofort: Turnschuhe für Vielfalt!.....	45
Gute Laune bei HipHop meets Pop	45

01

WIR ÜBER UNS



EINRICHTUNGEN

- Abendgymnasium
- Freinet-Schule Köln
- Freizeitanlage Klingelpütz
- Hansa Gymnasium Köln
- Realschule am Rhein
- Kindergarten der Fröbel gGmbH
- Jugendhaus Tower

Die Bildungslandschaft Altstadt Nord ist ein Zusammenschluss von sechs bestehenden Einrichtungen und einer in Planung befindlichen Kindertagesstätte rund um den Klingelpützpark in Köln. Wir haben uns zusammengeschlossen, um neue Räume zu schaffen. Für ein lebensnahes, verantwortungsvolles und inklusives Lehren und Lernen.

Seit dem Baubeginn im Sommer 2015 entstehen nicht weit vom Hansaring neue Schulgebäude, ein gemeinsames Studienhaus und ein Mensa- und Ateliergebäude. Für die Entwicklung unserer Bildungslandschaft arbeiten wir in gemeinsamen Gremien, Workshops und Werkstätten zusammen mit Experten und Expertinnen aus Planungsbüros und städtischen Ämtern. Es wurden Kooperationsvereinbarungen getroffen und es gab Diskussions- und Präsentationsworkshops für die Anwohnerinnen und Anwohner. Förderung erhalten wir seit dem Beginn in 2006 von den gemeinnützigen Montag Stiftungen (Bonn).

Das Bauprojekt wird von der Stadt Köln koordiniert. Die pädagogische Zusammenarbeit wird durch den Förderverein Bildungslandschaft Altstadt Nord e.V. gesteuert, der ein Projektbüro nahe der Baustelle unterhält.

ZIELE UNSERER BILDUNGSLANDSCHAFT SIND:

- 01** Wir entwickeln und nutzen gemeinsam Lern- und Lebensräume im Sinne einer Pädagogischen Architektur.
- 02** Wir öffnen Türen für möglichst bruchlose Übergänge: Durchlässigkeit zwischen einzelnen Bildungsstufen und –einrichtungen soll Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erfolgreiche Bildungsbiographien und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.
- 03** Wir ermöglichen bedeutungsvolles Lernen: die Pädagog/innen nehmen eine unterstützende Rolle ein und vermitteln Inhalte mittels vielfältiger Methoden. Sie knüpfen an Erfahrungen und Emotionen des Lernenden an, zeigen Sinnzusammenhänge und Verbindungen auf.
- 04** Wir bieten ein attraktives und inklusives Ganztagsangebot.
- 05** Im Ganzttag leisten wir unseren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Unterstützung bei der Entwicklung zu Selbstbestimmung, Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein.
- 06** Wir verwirklichen den Campusgedanken: kurze Wege zu einem friedlichen und vielfältigen Miteinander.
- 07** Die Gewährleistung von Chancengleichheit ist uns wichtig. Basis dafür sind eine wertschätzende Haltung zueinander, interkultureller Austausch und der Abbau von Vorurteilen.
- 08** Wir fördern die Partizipation aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen an unseren Entscheidungsprozessen.
- 09** Wir knüpfen ein Netzwerk für unseren Stadtteil: Schulische und außerschulische Einrichtungen arbeiten eng zusammen um ein ausgewogenes Bildungs- und Freizeitangebot bereitzustellen.
- 10** Wir nutzen Synergien: Mehrere Einrichtungen und Gebäude schaffen gemeinsam neue organisatorische Möglichkeiten und optimieren die Nutzung unserer Ressourcen.

BAN E.V. STARTET IN EIN EREIGNISREICHES NEUES JAHR!

Veröffentlicht am 8. Januar 2015

Jahreswechsel – das bedeutet auch für die Bildungslandschaft Altstadt Nord der Rückblick auf die vergangenen 365 Tage. Und natürlich den Ausblick und die Vorfreude auf das, was kommt.

Ab dem Frühjahr sollen alte Gebäude abgerissen und ab dem Sommer mit den Neubauten begonnen werden. In seiner Ausgabe vom 5. Januar berichtet der Kölner Stadtanzeiger über die BAN im Bau als eine der großen Baustellen der Stadt in 2015: „Es ist ein ambitioniertes Vorhaben.“ Das können wir bestätigen, denn die Grundlage für den Bau haben wir in 2014 ja selbst gelegt, in zahlreichen gemeinsamen Planungsworkshops der Pädagoginnen und Pädagogen aus den beteiligten Bildungs- und Freizeiteinrichtungen mit den Architekten und Vertretern der Stadt Köln. Es ging um Raumaufteilung und Gestaltung der künftigen Gebäude nach unseren eigenen pädagogischen Wünschen und Vorstellungen.

Es war ein spannendes, aber auch ein arbeitsintensives Jahr: Nicht nur die Bauplanung haben wir gemeinsam vorangetrieben, sondern auch die pädagogische Zusammenarbeit der sieben Einrichtungen rund um den Klingelpützpark. Es gab drei große Veranstaltungen: Die Ideenkonferenz, den Summer Cup und den Pädagogischen Tag. Und einmal mehr haben viele kleinere und einige große Projekte wie der Poetry Slam und die UrBANen Tanzlandschaft gezeigt, dass das Ganze mehr ist als die Summe seiner Teile. So war es folgerichtig, der pädagogischen Kooperation in informellen und formellen Gruppen auch endlich einen gemeinsamen rechtlichen Rahmen zu geben: Seit Kurzem sind wir ein eingetragener und gemeinnütziger Förderverein – die Bildungslandschaft Altstadt Nord e.V. In den Vereinsvorsitz wurden Martina Frankenberger (Realschule am Rhein) und Norbert Subroweit (Hansa-Gymnasium Köln) gewählt. Sitz des neu gegründeten Vereins ist das Projektbüro in der Vogteistraße 17. Welche Veranstaltungen und Projekte die BAN für 2015 plant, das wird u.a. Thema auf der Klausurtagung des Begleitausschusses Ende Januar sein. Nachher und wenn es geht auch schon im Vorfeld soll in den einzelnen Einrichtungen über die anstehenden Themen informiert und diskutiert werden.

Das Projektbüro wünscht allen Beteiligten der BAN auch privat ein schönes und interessantes 2015!



Bau, Kommunikation,
Planung, Verbund

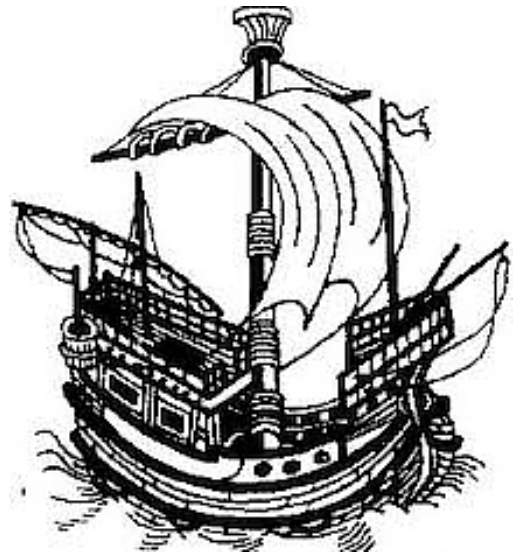
Hansa-Gymnasium,
Veranstaltungshinweis

TAG DER OFFENEN TÜR AM HANSA-GYMNASIUM

Veröffentlicht am 15. Januar 2015

Am kommenden Samstag, 17.01.2015, lädt das Hansa-Gymnasium von 9.00 bis 12.30 Uhr alle interessierten Eltern und Viertklässler/innen ein. Der Tag der offenen Tür bietet Schnupperunterricht und interessante offene Angebote.

Nach der Begrüßung in der Aula kann der Unterricht in verschiedenen Fächern der fünften Klassen miterlebt werden. Er wurde zu diesem Zweck extra auf den Samstag verlegt. Ab 10.00 Uhr sind die Mensaräume im Souterrain (R. 910) geöffnet. Hier kommt man bei Kaffee und Snacks ins Gespräch. Ab 11 Uhr gibt es eine Informationsveranstaltung zur Oberstufe für Quereinsteiger. Außerdem stellen sich die Mittagsbetreuung, der Karnevalsverein, das Schullandheim, die UNESCO-AG und die Schülerzeitung des Hansa-Gymnasiums vor. Wer möchte, darf beim Basteln für Karneval und anderen offenen Angeboten einsteigen.



POETRY SLAM DER HANSEATEN AM KOMMENDEN SAMSTAG

Veröffentlicht am 20. Januar 2015

Projekte,
Veranstaltungshinweis,
Wettbewerb

Kommenden Samstag, 24. Januar 2015, heißt es ab 18 Uhr wieder „Bühne und Mikrofon frei!“ für die jungen Slammer der BAN-Projektreihe „Slam am Ring“.

Diesmal werden Schüler/innen des Hansa-Gymnasiums gegeneinander antreten. Durch den Abend moderiert Florian Cieslik. Veranstaltungsort ist die Halle der Freizeitanlage Klingelpütz, Einlass ab 17.30 Uhr. Wir laden alle interessierten Jugendlichen, Eltern, Pädagogen und Slaminteressierten herzlich dazu ein, dabei zu sein, abzustimmen und die Besten zu küren!



Abbildung: Nora Vollenberg

KOMÖDIE „FRAU MÜLLER MUSS WEG!“ WURDE AUF BAN-GELÄNDE GEDREHT

Veröffentlicht am 29. Januar 2015



Abbildung: Constantin Film

Schön, dass das Gelände der ehemaligen Gemeinschaftshauptschule am Gereonswall schon vor unserem Baubeginn so sinnvoll genutzt wurde: Es war Drehort der aktuell in den Kinos zu sehenden Komödie „Frau Müller muss weg!“.

Vielleicht haben mittlerweile schon einige Eltern, Jugendliche und Pädagog/innen der BAN den Film über einen aus dem Ruder gelaufenen Elternabend gesehen. Falls ja, werden sie festgestellt haben, dass ein großer Teil der Handlung in den Räumen der zur Zeit leer stehenden Gemeinschaftshauptschule am Gereonswall spielt. Nach dem Abbruch wird hier in ein paar Jahren die Freinet-Schule Köln in das erweiterte Grundschulgebäude und die Realschule am Rhein in ein neues Gebäude einziehen. Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass die künftigen Elternabende dort nach einer anderen Dynamik verlaufen werden. Wobei dies nicht nur in der Hand der Pädagog/innen liegt, wie der Film in humorvoller und bissiger Weise zeigt.

Freinet-Schule, Inspiration

KLAUSURTAGUNG DES BAN-BEGLEITAUSCHUSSES

Veröffentlicht am 29. Januar 2015

Am vergangenen Mittwoch, 21.01.2015, kamen sie alle zur jährlichen Klausurtagung zusammen: die Vertreter/innen der sechs bestehenden BAN-Einrichtungen.

Neben der obligatorischen Rück- und Vorausschau auf die gemeinsamen Projekte und Veranstaltungen wurde an der Weiterentwicklung der pädagogischen Ziele des Verbundes gearbeitet. Die Tagungsräume des Maternushauses (siehe Foto) boten die geeignete, konzentrierte Atmosphäre für das Arbeitstreffen. Besonders gefreut haben wir uns diesmal über die Teilnahme eines Mitglieds der BAN-Schülervertretung. Die nächste Klausurtagung wird bereits im Dezember dieses Jahres stattfinden, um frühzeitig die Jahresbudget-Planung verabschieden zu können. Voraussichtlich werden dann auch die Vertreter/innen des neu zu bauenden Kindergartens teilnehmen.



Foto: Maternushaus

Begleitausschuss, SV, Verbund

Ideenkonferenz,
Inspiration, Verbund

IDEENKONFERENZ 2015: NEUE IDEEN AN DEN START!

Veröffentlicht am 4. Februar 2015



Projektantrag Ideenkonferenz 2015:

Neue Ideen an den Start!



Hast du schon seit Langem eine Idee, was du gern einmal selbst machen, erfahren oder erlernen möchtest? Oder dich hat vor Kurzem etwas neugierig gemacht und deinen Tatendurst geweckt? Und diese Idee könnte auch für andere junge Menschen interessant sein? Bisher hattest du aber keine Zeit und kein Geld dein Interesse umzusetzen? Dann ist vielleicht die Ideenkonferenz 2015 der BAN die Chance für dich! Hier kannst du deine Idee präsentieren und das Startgeld für die Umsetzung gewinnen.

Eine Jury aus Kindern und Jugendlichen der BAN wird am 4. März 2015 unter den vorgeschlagenen Ideen die besten wählen und vergibt ein Budget von insgesamt 4000 Euro. **Bis zum 19.02.2015** kannst du mit diesem Formular deine Idee vorschlagen. Das ausgefüllte Formular kann im Projektbüro der BAN, Vogteistraße 17, entweder zu den Bürozeiten (Di-Do 9-16 Uhr) persönlich abgegeben oder in den Briefkasten im Treppenhaus eingeworfen werden (dazu außerhalb der Bürozeiten einfach kurz bei der Freizeitanlage klingeln).

Voraussetzungen für den Antrag:

- Das Antragsformular ist vollständig ausgefüllt und ein erwachsener Projektpate bzw. eine Projektpatin (z.B. Lehrkraft, Pädagoge, Elternteil) wurde benannt.
- Das Projekt wird auf der Ideenkonferenz auf einem Plakat und auf dem Podium präsentiert.
- An dem Projekt können Kinder und Jugendliche aus allen BAN-Einrichtungen teilnehmen.
- Die Idee ist realisierbar.
- Du erklärst Dich bereit, einen kurzen Bericht für die BAN Internetseite zu schreiben.

Ideenkonferenz am 04.03.15!

Kontaktangaben

Antragsteller/-in
Name, Vorname: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Email: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Einrichtung:

Abendgymnasium	☐	Freinet-Schule-Köln	☐
Freizeitanlage Klingelpütz	☐	Hansa-Gymnasium-Köln	☐
Jugendhaus Tower der KSJ	☐	Realschule am Rhein	☐

ABENDGYMNASIUM – WEITERBILDUNGSZENTRUM DER STADT KÖLN | ERSTEN HINRICH-GRUND-SCHULE | FREIZEITANLAGE KLINGELPUTZ | UNESCO PROJEKTSCHULE HANSA-GYMNASIUM | JUGENDHAUS TOWER DER KÖLN. SCHULBESUCHSVERBUND | REALSCHULE AM RHEIN

Noch bis zum 19.02.2015 läuft die Anmeldefrist für Eure Ideen. Was möchtet Ihr dieses Jahr lernen und entdecken, zusammen mit anderen jungen Menschen aus der BAN?

Alle Kinder und Jugendlichen der BAN sind aufgerufen, Ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen. Jedes auf der Ideenkonferenz von der Jugendjury prämierte Projekt wird mit bis zu 1000 Euro für seine Umsetzung gefördert.

Für die Anmeldung sind nur ein paar Kriterien zu erfüllen, die aus den Anmeldebögen hervorgehen. Die Ideenkonferenz der BAN findet dieses Jahr am Mi, 4. März von 15 bis 18 Uhr in der Halle der Freizeitanlage Klingelpütz statt

ALTERNATIVEN ZUM WEGWERFEN – ERGEBNISPRÄSENTATION DER HANSA- PROJEKTWOCHE AM 06.02.2015

Veröffentlicht am 4. Februar 2015

Hansa Gymnasium,
Pädagogik, Projekte



In dieser Woche findet die jährliche Projektwoche des Hansa-Gymnasiums statt. Eine Schülerjury der UNESCO-Projektschule nominiert die besten Projekte zum Thema ideelle und materielle Werte.

Freitag, 06.02. von 17 bis 20 Uhr sind alle Interessierten zur öffentlichen Ergebnispräsentation im Hansa-Gymnasium Köln eingeladen. In den über 30 angebotenen Workshops erproben die Kinder und Jugendlichen der Stufen 5 bis Q2 (12) derzeit den schonenden Umgang mit Ressourcen, beschäftigen sich mit dem Stellenwert von Bildung in anderen Ländern und Handarbeiten. Aus Abfallprodukten werden kleine Möbelstücke gebaut und es wird Recycling-Mode design. Außerdem gibt es gemeinsam mit Schüler/innen der Christophorus-Schule-Bonn, einer Förderschule, einen Koch-Workshop: aus abgelaufenen, aber dennoch wertvollen Lebensmitteln werden schmackhafte Gerichte zubereitet. Alle Projekte in dieser Woche werden von Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern geleitet.

„GANZ VERNETZT“- BAN NIMMT TEIL AN FACHTAGUNG

Veröffentlicht am 18. Februar 2015



Formen lokaler Netzwerke im Bildungsbereich – welche gibt es? Wie gelingt die Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule? Um diese und weitere Fragen geht es bei der Fachtagung „Ganz vernetzt“ der Serviceagentur „Ganztagig Lernen“ NRW am 17. April 2015.

Zur Teilnahme anmelden können sich ab sofort alle Interessierten aus den Bereichen Jugendhilfe, Schule, außerschulischen Bildungsorten sowie kommunaler Bildungssteuerung. Auch die BAN wird ein Praxisforum gestalten, neben vielen weiteren Referentinnen und Referenten aus Forschung, Politik, und Praxis. Wer sich vorab informieren möchte, dem sei die kürzlich erschienene Broschüre „Ganztag im Bildungsnetzwerk“ empfohlen. Hier finden sich beispielsweise Beiträge von Ulrich Deinet und Jürgen Oelkers zur Öffnungsfunktion der Jugendhilfe bzw. zur Entwicklung kommunaler Bildungslandschaften. Außerdem Berichte aus der Praxis, wie dem Quartierbüro Herten-Süd, dem Regionalen Bildungsnetzwerk Düren und natürlich der BAN. Der Band stellt eine aktuelle Zusammenfassung der Thematik aus unterschiedlichen Blickwinkeln dar.

Kommunikation,
Veranstaltungshinweis,
Verbund

GRÜNES LICHT FÜR DEN AKTUELLEN BAUBESCHLUSS

Veröffentlicht am 18. Februar 2015

Am Donnerstag, 05.02.2015 kam das oberste Kölner Entscheidungsgremium in seiner monatlichen Sitzung zusammen: der Stadtrat. Diesmal wurde unter Anderem über den veränderten Baubeschluss für die BAN abgestimmt.



Alle anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, Grünen, FDP und Die Linke stimmten für den BAN-Baubeschluss / Baufeld B. Die Mitglieder von CDU, AFD und Pro Köln sprachen sich dagegen aus, blieben jedoch in der Minderheit. Michael Gräbener, Projektleiter der BAN bei der Stadt Köln, freut sich: „Der positive Beschluss des Stadtparlaments zum Bauvorhaben ist einer der wichtigsten Meilensteine des Modellprojektes. Zwar müssen wir von leicht erhöhten Kosten ausgehen, die aber im Rahmen der normalen Preissteigerungen liegen. Es ist gut, dass der Rat der Stadt das Modellprojekt als sehr bedeutsam erachtet und mit großer Mehrheit zugestimmt hat. Jetzt können wir bauen und das umsetzen, an dem wir alle gemeinsam (Schulen, Architekten, Montag Stiftungen und Stadtverwaltung) lange und intensiv gearbeitet haben. Es wird vor allem für die Kinder, Jugendlichen und Pädagogen, aber auch für die Eltern und den Stadtteil ein großer Gewinn sein.“

Bau, Projektmanagement,
Stadt Köln

Hansa Gymnasium

HANSA-GYMNASIUM AUF DEM SCHULLZUCH 2015

Veröffentlicht am 20. Februar 2015

Hasen-, Katzen- und Bärenkostüme sah man am vergangenen Karnevalssonntag viele. Die Tiere, die sich das Hansa-Gymnasium für den Schullzoch aussuchte, waren hingegen etwas ganz Besonderes: Packesel.

Der Wagen, den die Hansa-Schüler/innen präsentierten, war vollgepackt mit Unterrichtsfächern, aber auch schulischen Charakteristika bzw. Zielen wie der „aktiven Pause“, der „internationalen Klasse“ und sogar der Pressefreiheit. Hintendrein liefen Jugendliche mit niedlichen langen Plüschohren und umgeschallten Säcken voller Kamelle.



Eine klare Anspielung auf den bevorstehenden Umzug des Gymnasiums im Sommer 2015, wenn die Bauarbeiten für die BAN beginnen: Die Schüler/innen werden dann vorübergehend die Räumlichkeiten des städtischen Abendgymnasiums in der Gereonsmühlengasse nutzen. Wer wollte, konnte in dieser Gestaltung aber auch eine Anspielung auf das mit Fächern, Prüfungen, Projekten und Aktivitäten vollgepackte G8-Schülerdasein sehen.

Hintergrund: Insgesamt liefen beim diesjährigen Schullzoch 49 Gruppen aus 25 verschiedenen Stadtteilen mit rund 3.800 aktiven Teilnehmern mit. Das Hansa-Gymnasium bildete den krönenden Abschluss.

ELF ANTRÄGE EINGEGANGEN FÜR DIE IDEENKONFERENZ 2015

Veröffentlicht am 23. Februar 2015

Die Vorbereitungen für die diesjährige Ideenkonferenz laufen auf Hochtouren, denn in weniger als zwei Wochen ist es soweit: Am Mittwoch, den 4. März 2015 eröffnet um 15 Uhr die Tanzgruppe der Freinet-Schule-Köln die Veranstaltung auf der Bühne der Freizeitanlage Klingelpütz.

Nach der Begrüßung präsentieren die Kinder und Jugendlichen der BAN ihre Ideen auf der Bühne. Zwischendurch gibt es musikalische Einlagen von Bands aus dem Umfeld von HIP HOP meets POP. Während eines gemeinsamen Grillens auf dem Hof der Freizeitanlage am späteren Nachmittag wird sich die Jury zurückziehen, um zu tagen. Sie hat die schwierige Wahl: Welche Idee gefällt und kam beim Publikum am Besten an? Welche Ideen bezieht möglichst viele Kinder und Jugendliche der BAN mit ein und scheint praktisch gut umsetzbar? Die ausgewählten Projektideen werden prämiert mit einem Umsetzungsgeld von jeweils bis zu 1000 Euro. Wie im vergangenen Jahr wird die Jury aus jeweils zwei Schülervertreter/innen jeder Einrichtung bestehen

plus einem Vater mit politischem Sachverstand (Jochen Ott, SPD). Geleitet wird die Jurysitzung von Carolin Pless vom BAN-Projektbüro, die bei der Werbung und finanziellen Abwicklung der Ideenkonferenz-Projekte helfen wird. Morgen kommt die Jury erstmals zur Vorbereitung zusammen, um 15 Uhr im Projektbüro der BAN, Vogteistraße 17.



Plakat: Emilie Laline

Ideenkonferenz,
Veranstaltungshinweis

EXKURSION ZU DEN LERNLANDSCHAFTEN

Veröffentlicht am 20. Februar 2015



Mit Freude lernen und sich selbst ausprobieren in einer offenen, anregenden Umgebung – diese Möglichkeit bietet das neu errichtete „Lernhaus im Campus in Osterholz-Scharmbeck“ seinen Schülerinnen und Schülern.

Ein tolles Konzept, das einige Parallelen zu unserer geplanten Bildungslandschaft aufweist und deshalb von BAN-Einrichtungsleiter/innen und Projektsteuerung am Mittwoch vor Karneval genauer unter die Lupe genommen wurde.

Vor Ort begrüßten uns Stadtrat Jörg Fanelli-Falcke, Schulleiter Dietmar Krause und Campusmanagerin Dr. Ulrike Baumheier. Wie bei uns befindet sich der Campus in Innenstadtnähe und besteht aus einem Verbund von mehreren Schulen und außerschulischen Einrichtungen. Insbesondere die VHS spielt eine tragende Rolle im Netzwerk und hilft Brücken zu bauen zwischen den Generationen. Des Weiteren gehört zum Campus Osterholz-Scharmbeck ein öffentliches Schwimmbad, die Bibliothek und das Mensagebäude.

Die „Hardware“, also die sanierten und teils neu gebauten Gebäude stehen seit letztem Jahr, so Fanelli-Falcke. Im Lernhaus sorgen kräftige Farben von gelb bis rot und gestalterische Stilelemente und Lichtspiele für optische Hingucker.

Die „Software“, also die pädagogische Umsetzung des neuartigen Konzepts befindet sich aktuell in der Umsetzung, wie Schulleiter Dietmar Krause uns erklärte. Und zwar so: die Schüler/innen einer Lerngruppe erhalten einführenden Unterricht und Lektionen in den drei Inputräumen (analog Klassenräumen). Danach treffen sich alle in der Mitte in der Lernlandschaft – einem großen gemeinsamen Raum, in dem jedes der rund 70 Kinder seinen persönlichen Arbeitsplatz einnimmt. Hier am eigenen Tisch mit Regalplatz und selbst gestalteter Dekoration wird selbstständig an den Aufträgen weiter-



gearbeitet. Die Lehrkräfte stehen währenddessen unterstützend zur Verfügung. Auch sie haben ihren persönlichen Arbeitsplatz in der Lernlandschaft und sind jederzeit ansprechbar. Am Ende des Tages soll das Gefühl stehen, selbst etwas geschafft und Ziele erreicht zu haben.

Um die Lehrenden in ihrer Rolle als Lernbegleiter/innen zu unterstützen, werden Fortbildungen angeboten. Denn: Klassischer Frontalunterricht tritt hier deutlich in den Hintergrund. Der „Raum an sich“ wird neben den Lehrern oder Mentoren und den Schülern zum „dritten Pädagogen“.



Fazit: Wir waren begeistert von der Leidenschaft, mit der Stadt, Projektmanagement und Pädagog/innen sich für die Umsetzung der Lernlandschaften einsetzen. Ein großes Stück von unserem Weg haben sie bereits beschritten. Wir hoffen, die Projektverantwortlichen bald auch einmal in Köln begrüßen zu dürfen.

Bau, Exkursion

Ideenkonferenz, Projekte

IDEENKONFERENZ 2015: SIEGER STEHEN FEST

Veröffentlicht am 5. März 2015

Die gestrige Ideenkonferenz der BAN trotzte dem grauen, nasskalten Wetter mit vielen phantasievollen Ideen und dem für die meisten wahrscheinlich ersten Würstchengrillen des Jahres.



Den Projektpäsentationen und musikalischen Einlagen durch Interpreten wie die „Klingelpützmafia“ folgte das gemeinsame Grillen, während dessen sich die Kinder- und Jugendjury zur Beratung in die Räumlichkeiten der Freizeitanlage Klingelpütz zurückzog. Die neunköpfige Jugendjury wurde diesmal wieder unterstützt durch Jochen Ott (SPD), dessen Tochter die Freinet-Schule-Köln besucht. Moderiert wurde sie von Carolin Pless vom Projektbüro der BAN. Und hier die Ergebnisse: Einstimmig entschied sich die Jury für den Erste-Hilfe-Kurs in zwei Gruppen (für Kinder ab sechs Jahren und junge Menschen bis ca. 26 Jahren), der in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz angeboten werden soll. Die beantragten Mittel von 20 Euro waren aber auch wirklich ein Schnäppchen. Das übrige Preisgeld verteilte sich auf folgende Projektideen:

1. Cajon – ein eigenes Instrument herstellen und spielen
2. Snowboard Fahren Lernen
3. Es muss nicht immer Fastfood sein: Kochkurs im Restaurant „Heval“
4. Die große BAN-Back-Challenge
5. Mode made by BAN
6. BAN-Fußballturnier

Die ersten Workshops werden bald starten. Wir freuen uns schon jetzt auf viele offene und neugierige junge Teilnehmer/innen. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Los SamBANos HAUEN AUF DIE „TRUMM“

Veröffentlicht am 11. März 2015

Los SamBANos sind eine Samba-Trommelgruppe, die sich jeden Montag von 14 bis 15.30 Uhr in der Realschule am Rhein zum Proben trifft. Sie besteht aktuell aus Schüler/innen von Hansa-Gymnasium, Grund- und Realschule.



Fotos: Blaton-Sallowsky



Der hauptberufliche Musiker Thomas Sukiennik vermittelt den teilnehmenden elf Jungen, zwei Mädchen und den Schülereltern unterschiedliche Trommeltechniken und ganz viel Spaß am Rhythmus. Sie werden fit gemacht für Auftritte in und außerhalb der BAN, einmal im Jahr sogar mit einem Intensiv-Workshop an einem Ort, wo man mal so richtig laut sein darf. So geschehen dieses Jahr am 18./19.02. in der Jugendakademie Walberberg (Bornheim). Jutta Blaton-Sallowsky, Initiatorin der SamBANos berichtet: „Auch wenn an einem intensiven Trommeltag die Hände bald voller Blasen sind und der Kopf dröhnt – nach ein wenig Erholung und Toben im Freien geht es munter weiter.“ In der vergangenen Karnevalssession wurde natürlich im Kostüm getrommelt, was das Zeug hielt. Die nächsten Auftritte stehen bevor, wenn die neuen Schüler/innen der Realschule begrüßt und die alten verabschiedet werden.

Trotzdem sind Neueinsteiger jederzeit willkommen. Wer jetzt Lust bekommen hat, mitzutrommeln, spreche einfach die BAN-Vertrauensperson seiner Wahl an, meldet sich direkt hier im Projektbüro oder kommt einfach an einem Montag von 14 bis 15.30 Uhr zur Probe in der Realschule am Rhein, Niederichstraße 1-3, Raum 306.

Projekte, Realschule am Rhein

BEST OF SLAM AM RING AM SA. 21. MÄRZ

Veröffentlicht am 12. März 2015



Plakat: Nora Vollenberg

Es ist soweit: am übernächsten Samstag von 18 bis ca. 20 Uhr geht es in die vorerst letzte Runde der „waghalsigen Wortfechtereier“ für Kinder und Jugendliche aus der Bildungslandschaft Altstadt Nord.

Wer sich jetzt schnell bei Organisatorin Carlotta Mathieu in der Freizeitanlage Klingelpütz meldet, kann eventuell sogar noch als Teilnehmer/in dabei sein, wenn es zum letzten mal heißt „Bühne frei für die Slam-Poeten!“ Es wird wieder um Gedanken, Gedichte und Gefühle gehen – möglichst frei und aus dem Bauch heraus vorgetragen. Die Bühne in der Freizeitanlage ist eine sehr gute Möglichkeit, einen kleinen öffentlichen Auftritt einmal selbst zu wagen und zu erleben, wie es sich anfühlt, ein Entertainer bzw. eine Entertainerin zu sein. Das Publikum ist hier freundlich und fair, niemand wird ausgelacht und für Verpflegung ist auch gesorgt. EINLADUNG: Wir hoffen wieder auf zahlreiche Zuhörerschaft aus der Nachbarschaft, von Eltern, Freunden und Slam-Interessierten! Aufgabe des Publikums ist es, den Mut der Vortragenden zu honorieren, mal mit mehr, mal mit weniger lautem Klatschen. Außerdem können sich Jurymitglieder melden, die auf Punktetafeln Ihre Meinung kundtun. Florian Cieslik, erfahrener Workshopleiter und professioneller Poetry-Slammer, führt durch das Programm. Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Freizeitanlage Klingelpütz,
Projekte, Veranstaltungshinweis

Freinet-Schule, Ideenkonferenz,
Projekte, Veranstaltungshinweis

JETZT ANMELDEN ZUM KOSTENLOSEN ERSTE-HILFE-KURS!

Veröffentlicht am 17. März 2015



Mit einfachsten Handgriffen Menschenleben retten? In brenzligen Situationen wissen was zu tun ist? Das ist keine Zauberei, sondern kann mithilfe der Trainer des Roten Kreuzes im Erste-Hilfe-Kurs gelernt werden. Anmeldeschluss: 23.03.2015.

In den kommenden Osterferien werden zwei ganztägige Schulungen angeboten: Für Kinder von 6 bis 11 und junge Menschen von 12 bis 26 Jahren. Als Nachweis erhalten alle Teilnehmer/innen eine Urkunde und auf Wunsch eine führungsaugliche BMI-Bescheinigung. Die Teilnahme ist kostenlos, denn dieses Projekt wurde von der BAN-Ideenkonferenz 2015 prämiert. Es sind je zwanzig Plätze in den beiden Kursen am 09. und 10. April 2015 frei. Interessenten können sich ab sofort im BAN-Projektbüro oder bei den Schülervertreter/innen der BAN-Einrichtungen anmelden. Veranstaltungsort sind die Turnhallen der Dagobertstraße 79, die die Schüler/innen der Freinet-Schule-Köln und der Realschule am Rhein schon aus dem eigenen Sportunterricht kennen. Aber auch Kinder und Jugendliche aus allen anderen Einrichtungen der BAN sind herzlich willkommen, sich für die Kurse anzumelden.

BAN-CHALLENGE: WER BACKT AM BESTEN?

Veröffentlicht am 18. März 2015

Freinet-Schule, Wettbewerb



Und hier der (vorläufige) Terminplan:

- 29.04.2015: Freizeitanlage Klingelpütz – vs. – Jugendhaus Tower der KSJ
- 06.05.2015: Realschule am Rhein – vs. – Freinet-Schule-Köln
- 13.05.2015: Hansa-Gymnasium-Köln – vs. – Abendgymnasium
- 20.05.2015: Back-Finale

Nicht nur im Fernsehen wird um die Wette gebacken – nein auch bei uns. Und zwar in der Hauswirtschaftsküche der Realschule am Rhein, Dagobertstraße 79.

Alle Kinder und Jugendlichen der BAN sind herzlich zu diesem Projekt der Ideenkonferenz 2015 eingeladen. Das Vortreffen für alle Interessierten findet am 15.04.2015 um 16 Uhr an der Freinet-Schule-Köln statt, der Raum wird ausgeschildert sein. Und hier schon mal ein paar Details: Geplant ist, dass jeweils drei Kinder und Jugendliche jeder BAN-Einrichtung gegeneinander antreten. Die Backzutaten werden kostenlos gestellt. Tolle Preise für die Gewinner/innen natürlich auch. Sollten zum Vortreffen mehr Bewerber/innen als Plätze kommen, entscheidet das Los über die Teilnahme. Alle anderen werden als hungrige Zuschauer zum Probieren gebraucht!

Gebacken wird jeweils Mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Foto: Flavia

IM SOMMER NACH POLEN: JUGEND-BEGEGNUNG HAT NOCH PLÄTZE FREI

Veröffentlicht am 18. März 2015

Polnisch gilt in Deutschland als eine eher schwer zu erlernende Sprache. Das sollte aber niemand abschrecken, dorthin zu reisen. Denn wunderschöne Architektur, reichhaltige Landesküche und vor allem natürlich freundliche Menschen locken.

Den Sprachmuffel wird es beruhigen: Neben Englisch sprechen viele Polinnen und Polen auch etwas Deutsch. Die Verständigung wird beim geplanten Austausch für Jugendliche von 14 bis 22 Jahren zwischen Köln und Kattowitz gelingen, da ist sich Organisatorin Sonja Gutt von der Freizeitanlage Klingelpütz sicher. Denn auf dem Programm stehen Integrationsspiele, gemeinsame Grillabende und Stadtbesichtigungen. „Zunächst kommen uns am 21.06.2015 die polnischen Jugendlichen in Köln besuchen. Wir möchten ihnen den Dom und das Phantasialand in Brühl zeigen, aber auch das NS-Dokumentationszentrum, um dort über unsere Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus zu sprechen.“, so Sonja Gutt. Eine Woche später geht es dann gemeinsam nach Berlin, wo der Reichstag und weitere Sehenswürdigkeiten besucht werden. Die Zeit vom 30.06. bis zum



04.07. verbringen alle zusammen in Polen – mit Stationen Kattowitz, Krakau und der Gedenkstätte in Auschwitz. Es wird viel Zeit für gegenseitiges Kennenlernen und Gespräche geben. Dabei bleibt sicher auch der ein oder andere Brocken Polnisch hängen, vor allem aber ein ganz neuer Blick auf unser Nachbarland. Die Fahrt wird organisiert von der Freizeitanlage Klingelpütz in Kooperation mit dem Kölner Jugendpark. Die Teilnahme für die zwei Wochen kostet 200 €, auf Anfrage sind Ermäßigungen möglich.

Foto: Freizeitanlage Klingelpütz

Hansa Gymnasium

MAKING OFF DES GROSSEN BAN-FOTOSHOOTINGS JETZT AUF YOUTUBE

Veröffentlicht am 14. April 2015



Foto: Hauptweg Nebenwege GmbH

Im letzten Jahr trafen sich über 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Bildungslandschaft auf dem Schulhof am Gereonswall. Zusammen formten sie die Buchstaben „BAN“.

Das Ergebnis ist ein A2-Plakat im Querformat unter dem Titel „Wir sind dabei. Wir sind die Bildungslandschaft!“. Auf dem hochauflösenden Foto sind fast alle Gesichter einzeln zu erkennen. Darunter auch das des Kölner Oberbürgermeisters Jürgen Roters. Unter Einsatz einer „Fliegenden Kamera“, also einem auf einer Flugdrohne installierten Gerät wurde von diesem Fotoshooting ein „Making Off“ gedreht, als kleine Beigabe des Fotografen. In dem knapp zweiminütigen Video ist zu sehen, wie es möglich wurde, die drei Buchstaben gut lesbar mit so vielen Menschen zu formen. An dieser Stelle wird verraten, dass dabei Kreide und ein Feuerwehrraum zum Einsatz kamen.

Wer mehr wissen möchte, kann sich auf Youtube das Video ansehen:

www.youtube.com/watch?v=boOHPGtcwDA

Kommunikation, Stadt Köln

Infobrief

KOSTENLOSER SNOWBOARDKURS AM 06. MAI 2015

Veröffentlicht am 14. April 2015

A flyer for a free snowboard course for beginners. It features the KSJ logo (a red starburst with 'KSJ' inside) and a pink circular logo with 'TÜRKEN ÖFFNEN' text. The text is in German and provides details about the course, including the date (May 6, 2015) and location (Skihalle Neuss). It also includes a registration form with fields for name, address, phone, email, and a checkbox for insurance. A small note at the bottom mentions a discount for members.

Auf der vergangenen BAN-Ideenkonferenz im März wurde dieses Projekt von Ideengeber Max Winterhoff vorgestellt, der passenderweise eine bunte Wollmütze trug.

Am Mittwoch, den 6. Mai geht es gemeinsam ab 14.30 Uhr in die Skihalle Neuss. Hier können sich die Teilnehmer/innen zum ersten Mal auf ein Snowboard stellen, unter Anleitung, versteht sich. Insgesamt stehen 20 Plätze zur Verfügung. Weitere Infos und ein Formular zur Anmeldung findet Ihr auf www.ksj-koeln.de.

SLAM AM RING – EIN RÜCKBLICK

Veröffentlicht am 16. April 2015

Freizeitanlage Klingelpütz,
Inspiration

Einige Gäste mussten hinten stehen bei der Abschlussveranstaltung der Reihe „Slam am Ring“ am 21.03.2015, so wunderbar zahlreich war das Publikum.

Die Stimmung an diesem Abend war lebhaft und gut, wenn auch ein bisschen wehmütig angesichts des Endes der vom Landschaftsverband Rheinland und der Stadt Köln geförderten Poetry-Slam-Reihe. Über 150 Kinder hatten seit Beginn im September 2014 teilgenommen an den entsprechenden Unterrichtseinheiten an Schulen, in den einrichtungsgemischten Workshops und den samstäglichen Slam Cafés in der Freizeitanlage Klingelpütz. Die meisten von ihnen kamen zum ersten Mal mit dieser Form von Literatur in Berührung. Das Vermitteln von kreativen Methoden zum Schreiben, Tipps für den großen Auftritt und nicht zuletzt den Spaß am ausgesprochenen Text übernahmen die professionellen Wortakrobaten Florian Cieslik, Maximilian Humpert und Quichotte.

Projektkoordinatorin Carlotta Mathieu resümiert: „Manche Auftritte waren für mich sehr bewegend. Die Kinder und Jugendlichen zeigten auf der Bühne ihre Gefühle oder brachten ihre Meinungen zum Ausdruck. Manche schlüpfen in unterschiedliche Rollen. Sie zeigten uns ganz neue Seiten von sich.“

Viele haben zum Gelingen der Reihe beigetragen. Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle aber an die Initiatoren der Projektreihe Inge Steinbach (Bezirksjugendpflegerin Innenstadt) und Bettina Dichant (ehem. Leiterin der Freizeitanlage Klingelpütz).

Und hier noch etwas zum Schmunzeln – ein Auszug aus der Dokumentation „Best of Slam am Ring“:



DER FRECHE PAVIAN

Der Pavian, der Nasenbär und der Wanderfalke waren im Kino verabredet.

Als sie mit Popcorn, Nachos und Limonade im Kinosessel saßen, musste der Pavian plötzlich aufs Klo.

Doch weil es gerade spannend war und zwar soooo, da brüllte der Pavian: „Oh No!“ und machte vor Schreck in den Sessel, woran sich keiner störte, denn das Kino stand im Zoo!

(Rozerin Mert, Freinet-Schule Köln)



VERANSTALTUNGSHINWEIS: POLITISSIMO – POLITIK AM GRILL

Veröffentlicht am 23. April 2015

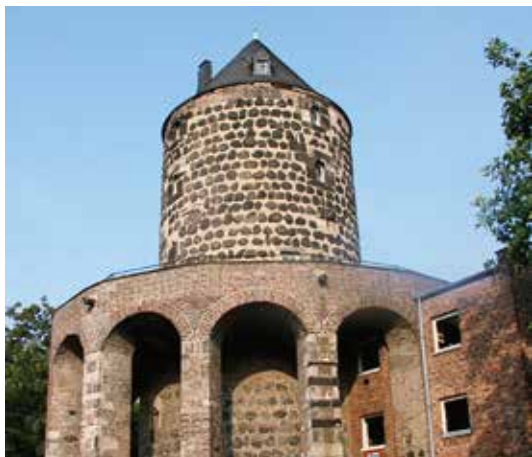


Foto: Montag Stiftungen

Politik kann Spaß machen – das wird die kommende Veranstaltung „Politissimo“ des KSJ Jugendhaus am Tower zeigen. Am 30.05.2015 sind alle Interessierten zum Grillen und Diskutieren herzlich eingeladen.

Welche Gäste hier genau erwartet werden, soll nicht verraten werden, nur so viel: Zu Gast sind u.a. hochkarätige Kölner Politiker. Sie werden neben spannenden Themen auch für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und es wird noch eine After-Show-Party geben.

Stadt Köln,
Veranstaltungshinweis

BAN STELLT SICH VOR AUF FACHTAGUNG „GANZ!VERNETZT“

Veröffentlicht am 23. April 2015

„Vernetzte Einrichtungen, Ganztagsbetrieb und Pädagogische Architektur“, das war der Titel unseres Praxisforums auf der Fachtagung am 17.04.2015 in Düsseldorf.

Eingeladen hatte die Serviceagentur Ganztätig Lernen NRW. In den sechs verschiedenen Praxisforen diskutierten Vertreter/innen aus Jugendhilfe, Schule und Verwaltung darüber, wie die Qualität des Ganztags in NRW gesichert und weiter verbessert werden kann. Dr. Norbert Reichel, Gruppen- und Referatsleiter im Düsseldorfer Ministerium für Schule und Weiterbildung, wies in seiner Begrüßung darauf hin, dass der Aufbau der Ganztagschulen für uns in Deutschland eine besondere Herausforderung darstellt angesichts der jahrhundertealten Tradition der Halbtagschule. Nach 12 Jahren Offenen Ganztags gebe es noch viel zu tun in Richtung auf eine ausgewogene Rhythmisierung.

Angestrebt wird ein Wechsel zwischen verschiedenen Formen des Lernens und Unterrichtens, Entspannung und Rückzug, sozialem Miteinander und der Pflege individueller Interessen. Als wichtige aktuelle Themen sieht Reichel: 1. Jugendhilfe und Schulen werden bei aller Eigenständigkeit weiter zusammenrücken, 2. Verbände und Ehrenamtliche sind in die Netzwerke zu integrieren, 3. Kinder, Jugendliche und ihre Eltern sind aktiv an der Gestaltung des Ganztags zu beteiligen, 4. Für die Ganztagspädagog/innen bedarf es spezieller Aus- und Fortbildungen.

Während unserer Präsentation im Praxisforum versuchten wir den Beteiligten einen kleinen Eindruck von Entstehung, Zielen und der geplanten Architektur unserer Bildungslandschaft Altstadt Nord zu geben. Hier geht es zur Präsentation. Wer sich für weitere Informationen zum Thema interessiert, kann den ausführlichen Bericht auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung www.ganztagschulen.org nachlesen.

Am Ende des Tages äußerte Prof. Dr. Ulrich Deinert von der Fachhochschule Düsseldorf seine Hoffnung, dass die Schulen ihre Chance zur Öffnung im Ganztag nutzen werden: Zugewinn von Möglichkeiten statt Verlust von Freiheit.

Unser BAN-Motto „Türen Öffnen“ für bedeutungsvolles Lernen erscheint damit aktueller denn je.



Pädagogische Architektur,
Presse, Stadt Köln

Freinet-Schule, Verbund,
Wettbewerb

FREINET-SCHULE-KÖLN UND FREIZEITANLAGE KLINGELPÜTZ BACKEN UM DIE WETTE

Veröffentlicht am 7. Mai 2015



Und hier das Grundrezept des Wettbewerbs zum
Nachbacken und beliebig variieren

BAN-BACKREZEPT:

2 Eier mit
125 g Zucker – schaumig Rühren
100 ml Öl dazu geben und umrühren
100 ml Milch dazu geben und umrühren
150 g Mehl und
½ Packung Backpulver mischen, zu der Teigmasse
geben und bei 200 °C ca. 45 Minuten backen!



Eine Kuchenkreation zum Thema Frühling – das
war die gestrige Herausforderung beim ersten Teil
der großen BAN-Back-Challenge. Das Ergebnis
konnte sich sehen und schmecken lassen.

Julia, Sarah und Navin von der Freinet-Schule-Köln
bereiteten kleine Küchlein mit grünblauer Verzierung
zu. Die schmeckten sehr lecker und luftig nach
Schokolade, Essknete und Sahne ... hmmm!

Auch sehr schmackhaft, hübsch und in Rekordzeit
fertig: der herzförmige Kuchen zweier 12-jähriger
Mädchen der Freizeitanlage Klingelpütz (siehe
Foto). Die Jury aus drei Einrichtungen (mit dabei:
Torsten von der Freizeitanlage Klingelpütz, Adrian
vom Hansa-Gymnasium und Jochen Ott von der
Freinet-Schule-Köln) war zu beneiden, denn sie
durften sich die besten Happen aus den beiden
Backkreationen aussuchen und als erste probieren.

Allerdings hatten sie auch die nicht gerade einfache
Aufgabe, Geschmack und Aussehen in Worte zu
fassen und zu bewerten. Die Adjektive gingen hier
von „zitronig“ über „geheimnisvoll“ bis „sehr aber
nicht zu süß“. Am Ende kamen die Grundschüler-
innen eine Runde weiter, was eine einstimmige
Entscheidung war. Als Trost bekamen die Zweit-
platzierten ein tolles Buch mit bunten Backideen
einer bekannten TV-Moderatorin. Die Veranstaltung
hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht, vielen
Dank insbesondere an Marija Cabrajec und Ania
Piechulik für die gute Vorbereitung!

Am nächsten Mittwoch, 20.05.2015 geht es ab 16
Uhr in der Freinet-Schule, 1. Etage, weiter. Auch
hier bitten wir wieder um zahlreiches Publikum aus
allen Einrichtungen. Es darf probiert werden – wenn
das kein Anreiz ist ...



JETZT ANMELDEN ZUM BAN-FUSSBALLTURNIER AM 29. MAI 2015

Veröffentlicht am 7. Mai 2015

BAN FUSSBALLTURNIER 2015 FÜR MÄDCHEN UND JUNGS



**Schnapp' dir dein
Klassenteam und werde BAN-
Fußballcup Sieger!**

Bist du fußballbegeistert? Und besuchst die Klassenstufe 4-5 oder 9-10 ? Dann melde dich jetzt an zum Open Air Fußball-Turnier der BAN.

Auf dem Kunstrasenfeld von Borussia Hohenlind und sicherlich bei Sonnenschein werden sich hier die Einrichtungen in Klassen bzw. Kursen miteinander messen.

Es besteht ab heute bis zum 22. Mai die Möglichkeit, sich bei Eurem Sportlehrer/in oder beim zentralen Organisationsteam (Kerem, Kelana, Nadir und Philipp-Can und Tobias Kunkemoeller vom Hansa-Gymnasium) anzumelden:
tobias.kunkemoeller@hansa-gymnasium-koeln.de.

Hansa Gymnasium, Verbund,
Wettbewerb

HANSA-GYMNASIUM GEWINNT ZWEITEN TEIL DER BAN-BACK-CHALLENGE

Veröffentlicht am 19. Mai 2015



Mit einem Kuchen in Form einer großen, roten Blume gewannen diesmal drei Hansa-Schüler/innen den Backwettbewerb und sind damit im Finale.

Nicht nur schön anzusehen war er, sondern natürlich auch süß und lecker. Lina, Elif und Yassin aus der fünften Klasse des Hansa-Gymnasiums hatten sich eine gelungene Variation des Grundrezepts ausgedacht. Sie traten an gegen eine junge Frau aus dem Abendgymnasiums. Probieren durften innerhalb der Jury insgesamt vier Einrichtungen der BAN. Aber auch das Publikum, das sich neben vielen hungrigen Grundschüler/innen auch wieder aus einigen interessierten Eltern zusammensetzte, bekam etwas von den zwei Kuchen. Es hat allen Beteiligten wieder viel Spaß gemacht. Wir feiern nun dem Finale morgen, am 20.05.2015 ab 16 Uhr in der Freinet-Schule Köln (1. Etage) entgegen. Es werden backen: Schüler/innen des Hansa-Gymnasiums und der Freinet-Schule Köln.



Freinet-Schule, Verbund,
Wettbewerb

Freinet-Schule, Verbund,
Wettbewerb

FINALE DER BAN-BACK CHALLENGE: DEM PUBLIKUM HAT'S GESCHMECKT!

Veröffentlicht am 21. Mai 2015



Beim gestrigen Finale der BAN-Back-Challenge in der Freinet-Schule Köln gab es wieder kalorienreiche, leckere Kreationen zum Thema Frühling zu probieren.

Für die Grundschüler/innen Julia, Sarah und Navin war es schon der dritte Termin, an dem sie einen Kuchen backen, diesen aber leider nicht allein verspeisen durften. Denn die Jury und das Publikum wollten ja schließlich auch etwas haben! Äußerlich waren sich die Kuchen an diesem Finaltermin ein bisschen ähnlich: Der eine rund, mit grünen Bäumen aus Marzipan und lustigen Gummi-Regenwürmern. Der andere rechteckig und mit grünem Blattwerk aus Essknete geschmückt.

Beide schmeckten süß, na klar, wobei der eine diesmal interessanterweise in Richtung weiße Schokolade und Quark ging. Die Kinder-Jury tat sich schwer, eine Entscheidung zu treffen, wohl auch, um niemanden zu enttäuschen. Letztendlich wurde nach optischen und geschmacklichen Gesichtspunkten ganz knapp der runde, durch Esther, Can und Timur vom Hansa-Gymnasium gebackene Kuchen auf Platz eins gewählt. Die Schüler/innen durften sich über ein Backbuch und eine -CD freuen. Die „Verlierer“ bekamen immerhin einen schönen zweiten Preis und haben sicher viel in punkto Backen hinzugelernt, womit sie sich nun in ihrer Familie profilieren können ... Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!



GRILLEN UND POLITIK: WER MÖCHTE MITDISKUTIEREN?

Veröffentlicht am 21. Mai 2015

KSJ-Tower, Partizipation,
Veranstaltungshinweis



Am Wochenende nach Pfingsten findet im Garten am KSJ Jugendhaus Tower eine Veranstaltung mit ungewöhnlichem Konzept statt: Bei „Politissimo!“ wird gegrillt und diskutiert. Es verspricht, spannend zu werden.

Denn unter dem Motto „Jugend kann Politik – kann Politik auch Jugend?“ treffen im historischen Ambiente des Gartens am KSJ Jugendhaus Tower vier Politiker in lockerer Atmosphäre aufeinander. Jochen Ott (SPD), Marlis Bredehorst (Grüne), Christoph Klausning (CDU) und ein weiterer Gast werden gegeneinander grillen und dabei politische Argumente austauschen. Durch eine neutrale Person moderiert, soll es in der Diskussion vor allem um jugendpolitische Themen gehen. Am Ende entscheidet das Publikum, wer die besten Argumente hatte und bei wem es am besten geschmeckt hat. Im Anschluss wird das DFB-Pokal-Endspiel übertragen. Besonders herzlich eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen. Presse, Vertreter von BDKJ, Bistum, Stadt Köln und Kooperationspartner hat der veranstaltende Jugendverband KSJ ebenfalls eingeladen. Wir freuen uns auf glühende Kohle und hitzige Debatten.

Plakat: Tim Münch

MAIFEST IM KLINGELPÜTZPARK AM 31.05.2015 AB 16 UHR

Veröffentlicht am 22. Mai 2015

Alles ist grün, die Vögel jubilierten – bei sonnigem Wetter ist es für Klein und Groß im Park am Schönsten. Umso besser, wenn es dazu noch ein Mitmach- und Unterhaltungsprogramm gibt.

Am übernächsten Sonntag, dem letzten Maitag, veranstaltet die Freizeitanlage Klingelpütz wieder ihr beliebtes Maifest im Klingelpützpark. Alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Freunde und Interessierte sind von 16 bis 22 Uhr herzlich willkommen. Es wird ein offenes, buntes Angebot geben mit Sport und Spiel, Kinderschminken, Grillen und Waffeln backen. Am Abend geht es weiter: Am Lagerfeuer wird Stockbrot gebacken und in der Halle wird Musik und Tanz geboten. Wir sehen uns!



Plakat: Nora Vollenberg

Freizeitanlage Klingelpütz,
Veranstaltungshinweis

SCHÜLER/INNEN BEPFLANZEN HOCHBEETE

Veröffentlicht am 22. Mai 2015

In den letzten Wochen waren fleißige Schüler/innen am Werk, um den Garten unserer Bildungslandschaft an der Mauer des historischen Mühlenturms einzurichten.



Die Garten-AG der Realschule am Rhein unter Leitung der engagierten Lehrerin Stephanie Bremke trifft sich in diesem Schuljahr jeden Montag am Gereonswall. Am Anfang standen einige mühselige, anstrengende Arbeiten: Es mussten Hochbeete installiert und alte Gerätschaften und Müll aufgeräumt werden. Vor zwei Wochen konnte dann endlich ausgesät werden. In Kürze werden u.a. Salat, Radieschen und Kapuzinerkresse dort wachsen. Der Garten soll von Woche zu Woche schöner werden, darauf arbeitet auch die im Turm ansässige KSJ-Jugendeinrichtung „Tower“ hin. Die nächste Herausforderung wird die Aussaat von Gras und Wildblumen dort sein, wo jetzt noch hohes Unkraut wächst, nämlich hinter den Hochbeeten. Die Bewässerung soll mittels einer Solarpumpe erfolgen. Die freie, geflieste Fläche ganz vorn eignet sich hingegen jetzt schon wunderbar für Veranstaltungen, so z. B. am 30. Mai, wenn die KSJ ab 18 Uhr zum Politinfotainment „Politissimo!“ lädt und dort ca. 100 Gäste Platz finden werden.

KSJ-Tower,
Realschule am Rhein, Verbund

Hansa Gymnasium,
Ideenkonferenz, Projekte

GROSSE FREUDE BEIM BAN-FUSSBALLTURNIER

Veröffentlicht am 1. Juni 2015



Hier die Übersicht der Gewinnermannschaften:

Jahrgangsstufe 4/5 männlich:

5c, Hansa-Gymnasium Köln

Jahrgangsstufe 4/5 weiblich:

Hansa Girls Köln, Hansa-Gymnasium Köln

Jahrgangsstufe 9/10 männlich:

die RS Boyz, Realschule am Rhein

Jahrgangsstufe 9/10 weiblich:

Hansa Amazonas, Hansa-Gymnasium Köln

Der Einsatz und die Begeisterung war bei allen ca. 140 Kindern und Jugendlichen groß, die am Freitag am BAN-Fußballturnier im Sportpark Müngersdorf teilnahmen.

In dreizehn Teams aus den Einrichtungen Realschule am Rhein, Hansa-Gymnasium, Freizeitanlage Klingelpütz und Freinet-Grundschule wurde gespielt, und zwar auf den professionellen Kunstrasenplätzen des Sportparks Müngersdorf (Salzburger Weg). Die Faszination der großen Anlage half auch den bisher noch nicht im Verein spielenden Teilnehmer/innen, ihre Nervosität schnell abzulegen. Alle gingen mit großem Einsatz für ihre Klasse und Einrichtung auf Torjagd, angefangen bei den kleinen, aber flinken Grundschulern.

Für den reibungslosen Ablauf sorgte das Team rund um Sportlehrer Tobias Kunkemöller, das dieses Projekt im Rahmen der Ideenkonferenz angestoßen hatte. „Dass so viele mitmachen, hätte ich nicht gedacht – das ist eine tolle Erfahrung!“, freute sich Nadir Kilislioglu, Schüler der 9./10. Jahrgangsstufe Hansa-Gymnasium.

Zum Abschluss des Tages gab es dann nach einem Unentschieden (1:1) zum Ende der regulären Spielzeit noch ein spannendes Elfmeterschießen der Jungen der 9./10. Jahrgangsstufen. Im Ergebnis konnten die „RS Boyz“ der Realschule am Rhein das Spiel mit 4:3 für sich entscheiden und begruben den Torschützen unter großem Jubel unter ihren Körpern. Alle Siegermannschaften durften sich über einen neuen Neopren-Klassenball zum Trainieren freuen.

RÜCKBLICK AUF DEN SNOWBOARDKURS

Veröffentlicht am 2. Juni 2015



Kurz bevor die Temperaturen richtig steigen, hier ein paar Impressionen vom Ideenkonferenzprojekt „Snowboard Fahren Lernen“.

Das Projekt nach einer Idee von Max Winterhoff aus der BAN-Einrichtung „Tower“ fand Anfang Mai statt. Wie auf den Fotos zu sehen ist, nahmen vor allem sehr junge Teilnehmer/innen, vorwiegend aus der Freinet-Grundschule, aber auch Einige aus den unteren Klassenstufen der anderen Einrichtungen teil. Alle hatten viel Spaß in der Skihalle Neuss bei ihren ersten Versuchen im (Kunst-)Schnee. Und dank guter Betreuung hielten sich die Stürze in Grenzen. Perfekt ist nun natürlich noch nichts, aber beim nächsten Winterurlaub kann auf diesen Basiskenntnissen sicher gut aufgebaut werden.

Ideenkonferenz, KSJ-Tower,
Projekte

POLITISSIMO: JOCHEN OTT (SPD) GEWINNT DIE „GOLDENE GRILLZANGE“

Veröffentlicht am 3. Juni 2015



Das Publikum wurde verwöhnt bei der Grill- und Diskussions-Veranstaltung „Politissimo“ im Verbundgarten der BAN am Samstag.

Es bekam von den vier eingeladenen Politikern Jochen Ott (SPD), Christoph Klausing (Junge Union), Hanna Parnow (Die Linke) und Marlies Bredehorst (GRUENE) Teller mit leckerem selbst Gegrilltem gereicht. Währenddessen hatte es Gelegenheit vis-a-vis Fragen zu jugendpolitischen Themen zu stellen. Die gesamte Veranstaltung stand unter dem Motto „Jugend kann Politik? Kann Politik auch Jugend?“. Die jungen und nicht mehr ganz so jungen Zuhörer/innen machten von dieser Möglichkeit eifrig Gebrauch. Es ging z. B. um die Herausforderung auch in den strukturschwächeren Veedeln Kölns die Wahlbeteiligung auszubauen. Und um die Frage, wie viele Freiräume Jugendliche anhand der schulischen Belastungen heute noch haben für ehrenamtliches Engagement. Insgesamt machte Oberbürgermeisterkandidat Jochen Ott kulinarisch und argumentativ die beste Figur, so dass ihm am Schluss der erste Preis, die „Goldene Grillzange“ überreicht wurde. Nach der Preisverleihung bekam das Publikum dann sogar noch die Übertragung des Fußballspiels an diesem Abend auf Leinwand zu sehen. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Politissimo-Veranstaltung, die es spätestens zur Kommunalwahl geben wird.

Kommunikation, KSJ-Tower,
Partizipation, Stadt Köln

KINDER AUS DER BAN HEISSEN FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN

Veröffentlicht am 3. Juni 2015



Kinder und Jugendliche aus dem Projekt „Hip Hop Meets Pop“ der Freizeitanlage Klingelpütz traten am vergangenen Wochenende in der Kölner Südstadt vor ca. einhundert Menschen auf.

Die Fachhochschule Köln hatte vom Mittag bis zum Abend ihre Pforten geöffnet für alle Anwohner und um die Flüchtlinge („Refugees“) im Veedel willkommen zu heißen. Viele von Ihnen kamen und mischten sich mit dem urkölschen Publikum. Neben dem kulturellen Bühnenprogramm, gab es Podiumsdiskussionen mit Politikern und NGOs sowie ein buntes Angebot von Ständen mit Produkten aus dem Bayenthaler Gartenprojekt „Neuland“, Würstchen, Luftballonaktion, einen Minigolf-Parcours und Einigem mehr. Alles kostenlos bzw gegen Spende, die wiederum an Flüchtlingsprojekte fließen werden. Ein Straßenfest mal auf andere Art – das hoffentlich auch in anderen Kölner Veedeln Nachahmung finden wird.

Freizeitanlage Klingelpütz,
Inspiration, Pädagogik

Freinet-Schule, Verbund,
Wettbewerb

SUMMERCUP AM DIENSTAG, 23.06.2015: JETZT ANMELDEN!

Veröffentlicht am 8. Juni 2015

Die Vorbereitungen für den beliebten Summer Cup laufen. Gemischte Teams aus allen Einrichtungen unserer Bildungslandschaft werden wieder in kurzweiligen, je zehnminütigen Fußball- und Basketballturnieren im Klingelpützpark gegeneinander antreten.

Wie im letzten Jahr werden die Teams nach Altersgruppen zusammengestellt, den Youngsters (8-11 Jahre), Teens (12-14 Jahre) und Seniors (15 Jahre und älter). Der zeitliche Rahmen ist diesmal aber früher: Check In für die Sportler/innen schon um 13.15 Uhr, Startschuss um 14 Uhr und Siegerehrung ab 17 Uhr. Unterrichtsbefreiungen für diesen Zeitraum sind auf Anfrage möglich. Beim Check-In gibt es für jede/n ein mit dem Summer-Cup-Logo bedrucktes T-Shirt in Mannschaftsfarbe und die Info wann, in welchem Team und auf welchem Feld gespielt wird. Für alle Zuschauer, Gäste und auch pausierenden Sportler/innen gibt es außerdem ein interessantes Rahmenprogramm mit Zirkusworkshop, Hüpfburg und Kinderschminken. Für das leibliche Wohl sorgen eine Grillstation und der Kiosk der Freizeitanlage Klingelpütz. Wasser gibt es für die Sportler/innen natürlich gratis.



Plakat: Nora Vollenberg

Ansprechpartner sind diesmal:

Abendgymnasium: Marcel Welkert (SV), Freinet-Schule-Köln: Marija Cabrajec,
Freizeitanlage Klingelpütz: Carlotta Mathieu, Realschule am Rhein: André Röger,
KSJ-Tower: Florian Wagner, Hansa-Gymnasium: Tobias Kunkemöller

SCHATZSUCHE AUF DEM ALTEN SCHULGELÄNDE AM GEREONSWALL

Veröffentlicht am 19. Juni 2015

Bastelschätze, Aktenordner, Kaffeetassen usw. – alles muss weg. Ein neues Kapitel beginnt für die alte Grund- und Hauptschule am Gereonswall.

Pädagog/innen aus mehreren BAN-Einrichtungen trafen sich am vergangenen Dienstag zu einem letzten Rundgang durch die beiden Schulgebäude am Gereonswall. Nicht für alles gab es einen Abnehmer – wer braucht beispielsweise ein verstaubtes Schulskelett ohne Kopf? Doch einige Dinge konnten noch einer sinnvollen Weiterverwendung zugeführt werden, so vor allem Büromaterial, kleinere Musikinstrumente und einfaches Sportgerät. Michael Gräber, städtischer Projektleiter: „Die Baustelle hier wird innerhalb der Sommerferien eingerichtet.“

Ein Bagger steht bereits. Es folgen Bauzäune, Baucontainer und schweres Gerät. Nach den Sommerferien geht es dann los mit den eigentlichen Abbruch- und Rückbauarbeiten und es werden Ausschachtungen für die Neubauten vorgenommen.

Parallel beginnt die Sanierung des historischen Hansa-Gymnasiums. Hierfür ziehen das Hansa-Lehrerkollegium und die Schüler/innen für zwei Jahre in das wenige hundert Meter entfernten Abendgymnasiums. Sie werden es sich zu unterschiedlichen Tageszeiten mit den dortigen Schüler/innen und Pädagog/innen teilen. In dieser Woche rollt der erste Umzugs-LKW. Der große Umzug von Verwaltung etc. erfolgt dann in den Sommerferien. Ein Blick in die leere Grundschule am Gereonswall:



Pädagogische Architektur,
Projektmanagement,
Stadt Köln

PLANUNG DER INNENEINBAUTEN: GEMEINSAMER WORKSHOP

Veröffentlicht am 17. Juni 2015



Nun geht es an die Detailplanung: Schulleiterinnen, Lehrerinnen und Lehrer der Realschule am Rhein sowie der Freinet-Schule Köln kamen gestern im Architekturbüro Gernot Schulz mit den Planern zusammen.

Thema waren die Inneneinbauten für die neuen Gebäude: Ist es sinnvoll, auch die Küchenzeile mit Gerätschaften an die Höhe der Grundschul Kinder anzupassen oder eher nur die Arbeitstische? Wie viel Stauraum bedarf es für Lehrmittel, Schultaschen und Tablet-PCs und muss dieser komplett oder nur teilweise abschließbar sein? Wie werden die in die Garderoben integrierten Sitzbänke aussehen? Diese und weitere Fragen spielen für angenehme und flexible Abläufe im späteren Schulalltag eine wichtige Rolle. Auch Sicherheitsfragen wurden angesprochen, zum Beispiel wie die hohen Leitern für die offenen Lehrmittelregale vor kleinen Klettermaxen geschützt werden können. Die Arbeitsatmosphäre in diesem interdisziplinären Arbeitskreis war ruhig und konzentriert. In einigen Punkten konnten die Architekten Hinweise aus pädagogischer Sicht mitnehmen, auf die sie sonst nicht so ohne Weiteres gekommen wären. Allen Beteiligten vielen Dank für ihr hohes Engagement, das bei diesem Projekt über übliche Arbeitszeiten und Aufgaben hinausgeht.

Freinet-Schule,
Pädagogische Architektur,
Planung, Realschule am Rhein

HIPHOPMEETSPOP PRÄSENTIERT NEUE SONGS AM 25. JUNI 2015

Veröffentlicht am 18. Juni 2015



Am kommenden Donnerstag, 25. Juni findet ab 18.30 Uhr das Abschlusskonzert der ersten Projektphase von HIPHOPmeetsPOP in 2015 statt.

Kinder und Jugendliche zwischen neun und 16 Jahren werden dann ihre seit März 2015 entstandenen eigenen Songs präsentieren. Musikpädagogen der Offenen Jazz Haus Schule Köln unterstützen sie im Rahmen der Workshopreihe dabei, die Aufnahmen mit den richtigen Beats und Grooves zu unterlegen. Einlass zum Abschlusskonzert am Donnerstag, den 25. Juni in der Freizeitanlage Klingelpütz, Vogteistraße 17, ist bereits um 18.00 Uhr und um 18.30 Uhr geht es dann richtig los. Die Veranstaltung ist öffentlich, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Freizeitanlage Klingelpütz,
Veranstaltungshinweis

Freizeitanlage Klingelpütz,
KSJ-Tower, presse,
Realschule am Rhein

KAMERATEAM DES WDR IN UNSEREM GARTEN

Veröffentlicht am 18. Juni 2015



Das Wetter spielte zum Glück mit, als das WDR-Team vor Kurzem unseren Verbundgarten besuchte. Der Bericht wurde gestern in der „Lokalzeit Köln“ ausgestrahlt.

Schülerinnen und Schüler von drei verschiedenen BAN-Einrichtungen werden bei der Pflanzarbeit gezeigt. Außerdem kommen die Biologie-Lehrerin Stephanie Bremke (Realschule am Rhein) und der städtische Projektleiter Michael Gräbener zu Wort. Alles vor fantastischem blauen Himmel und der wunderschönen Kulisse von alter Stadtmauer, denkmalgeschütztem Grundschulgebäude gegenüber und dem Kölner Dom. Wer den Fernsehbeitrag verpasst hat kann ihn in der WDR-Mediathek abrufen unter: Schulgarten auf der Stadtmauer.

ABSCHLUSSKONZERT ZUM 1. HALBJAHR HIPHOPMEETSPOP

Veröffentlicht am 2. Juli 2015



Übung macht den Meister und daher groovte es bei der Halbjahres-Abschlussshow zu HIPHOPmeets-POP diesmal besonders gut.

Auch sangen die Interpreten von 9 bis 15 Jahren nun ihre Songs weitaus treffsicherer als beim letzten Mal. Bei dem Konzert am 25.06. in der Freizeitanlage Klingelpütz konnte man viele Stimmen und Gesichter aus letzten Jahr wiedersehen. Welche Kids und Teens es genau waren, wie ihre aktuellen Songs heißen und wer alles das Projekt unterstützt, geht aus der eigens produzierten CD hervor. Das Projektbüro der BAN wird diese in den nächsten Tagen als Sommer-Soundtrack nutzen. Es ist geplant, auf dieser Website Songs zum Download einzustellen. Es lohnt sich also, wieder hereinzuschauen.

Freizeitanlage Klingelpütz,
Workshop

HANSA-GYMNASIASTEN: UNTERRICHTSBEGINN NACH DEN FERIEEN IM ABENDGYMNASIUM

Veröffentlicht am 10. August 2015



Im neuen Schuljahr öffnen sich die Türen für die Schüler/innen des Hansa-Gymnasiums aufgrund der Sanierung ihrer Schule erstmals im Interimsgebäude in der Gereonsmühlengasse.

Lehrer, Eltern, Schüler – alle hatten tatkräftig mitgeholfen beim Auszug aus den schönen, aber sanierungsbedürftigen Räumen am Hansaring. Hunderte von Kisten wurden gepackt, ein Flohmarkt für Liebhaberstücke veranstaltet und schulhistorische Quellen gesichert. Rechtzeitig vor den Sommerferien war dann alles fertig vorbereitet für das Umzugsunternehmen. Die Unterrichtsräume wurden innerhalb der Ferien eingerichtet. Bei den Containern für Verwaltung und Lehrerzimmer gab es allerdings Verzögerungen bei der Bereitstellung

der Innenausstattung, so dass das Abendgymnasium entsprechend weitere Räume zur

Verfügung stellen musste. Am kommenden Montag, 17.08.2015 ab 8 Uhr werden die alten und neuen Hansa-Gymnasiasten nun erstmals im Abendgymnasium begrüßt. Die Schülerschaft und Pädagog/innen des Abendgymnasiums nutzen ihrerseits das Gebäude weiterhin ab dem späten Nachmittag. Sicher fällt vielen der Abschied vom historischen Gebäude (Baujahr 1899) auch ein wenig schwer – aber es ist ein notwendiger Abschied auf Zeit. Und er hat sein Gutes: Schüler/innen und Lehrer/innen der beiden BAN-Gymnasien lernen sich auf diese Weise besser kennen. Denn in ein paar Jahren werden sie gemeinsam ein Studienhaus und eine Mensa teilen. Nach vollendeter Sanierung wird das alte Hansa-Gymnasium in ca. zweieinhalb Jahren wieder zur Verfügung stehen – modernisiert, erweitert und mit neuem Raumkonzept. Grundlage des Umbaus sind Entwürfe der niederländischen IAA Architekten. Die Räume werden offener, freundlicher und größer sein und vor allem mehr Flexibilität bieten für innovative Unterrichtsformen.

Adresse Abendgymnasium Köln:
Gereonsmühlengasse 4, 50670 Köln

Abendgymnasium, Bau,
Hansa Gymnasium,
Pädagogische Architektur

KINDER AUS FREINET-SCHULE UND FREIZEITANLAGE KLINGELPÜTZ TANZTEN GEMEINSAM

Veröffentlicht am 13. August 2015

Ein offenes Sommerferien-programm für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren gibt es in der Freizeitanlage Klingelpütz seit vielen Jahren. In diesem Jahr wurde es erstmals in einer Woche gemeinsam mit der Freinet-Schule-Köln organisiert.

In der letzten Woche der Sommerferien hatten die Kinder vormittags die Wahl zwischen verschiedenen Kreativangeboten und Workshops: In und rund um den frisch renovierten Waggon im Klingelpützpark wurde gespielt, gebastelt oder genäht. Nach dem gemeinsam vorbereiteten Mittagessen fand täglich der mehrstündige Tanzworkshop in der Halle statt. Zwei Tanzpädagoginnen begleiteten die etwa 15 Jugendlichen bei der Erarbeitung einer gemeinsamen Performance. Dabei wurden nicht nur vorgegebene Schrittkombinationen eingeübt, sondern auch eigene Bewegungselemente in der Improvisation zu



Foto: Freizeitanlage Klingelpütz

Musik ausprobiert und entwickelt. Die fertige Choreografie wurde schließlich am Freitag vor Eltern und Freunden in der Halle der Freizeitanlage Klingelpütz präsentiert

Freinet-Schule,
Freizeitanlage Klingelpütz,
Pädagogik, Verbund

Pädagogik, Projekte,
Veranstaltungshinweis

JETZT ANMELDEN ZUM KOSTENLOSEN KOCHKURS ODER CAJON-WORKSHOP

Veröffentlicht am 14. August 2015



Plakat: Emilie Laline

Einige Projekte der Ideenkonferenz 2015 sind schon abgeschlossen. Kurz nach den Ferien geht es nun weiter mit zwei interessanten Schüler-Projekten: Cajon-Trommeln und einem kostenlosen Kochkurs in einer Restaurantküche.

Beim Kochkurs im Restaurant am 22.08.2015 unter dem Motto „Es muss nicht immer Fastfood sein“ zeigt eine Profi-Köchin, wie man leckere Gerichte zaubert. Das Ergebnis wird dann von den Teilnehmer/innen und einigen ausgewählten Freunden und Familienmitgliedern verspeist. Hierfür konnte das renommierte „Haus Schnackertz“ gewonnen werden, das ursprünglich geplante „Heval“ stand leider nicht mehr zur Verfügung.

Beim Projekt „Cajon“ ab dem 01.09.2015 wird an mehreren Terminen ein eigenes Instrument gebaut und darauf spielen gelernt. Die Cajon ist eine Art Kisten-Trommel, auf der man sitzen kann und die mit den Händen gespielt wird.

GRILLFEIER: 40. GEBURTSTAG DES WAGGONS AM 21.08.2015

Veröffentlicht am 14. August 2015



Er ist das Wahrzeichen der Freizeitanlage Klingelpütz und dient seit 1975 als Treffpunkt für Jung und Alt: der Eisenbahnwaggon im Klingelpützpark.

In den letzten Monaten wurde er aufwändig restauriert, mit der Hilfe von Spenden, Unterstützern und fleißigen Handwerker/innen (Foto: Waggon vorher). Nun, pünktlich an seinem 40. Geburtstag erstrahlt er in neuem Glanz. Wer nun neugierig ist, wie das Ergebnis aussieht, sollte in den Klingelpützpark kommen, am Besten zur Eröffnungsfeier mit Grill und Leckereien am Freitag, 21.08.2015 um 15 Uhr.

Was ist „Dä Waggon“? Der Eisenbahnwaggon hinter dem Hauptgebäude der Freizeitanlage Klingelpütz beherbergt in erster Linie den Kinderbereich der Einrichtung. Unter der Woche finden hier fast täglich Mal-, Bastel- und Spielangebote statt, die allen Kindern der Umgebung offen stehen. Bei schlechtem Wetter wissen Kinder (und auch Mitarbeiter/-innen) seine vier Wände zu schätzen. Im Sommer werden rund um den Waggon im Klingelpützpark Großspielgeräte aufgebaut sowie Sport- und Spielmaterialien verliehen.

Freizeitanlage Klingelpütz,
Veranstaltungshinweis

FEIERLICHER SPATENSTICH DER BAN AM 25.08.2015

Veröffentlicht am 18. August 2015



Foto: Hauptweg Nebenwege GmbH

Kinder, Jugendliche, Pädagog/innen und viele weitere Aktive unserer entstehenden Bildungslandschaft dürfen sich freuen: Am 25. August 2015 wird gefeiert, nämlich der erste Spatenstich zu unserem Modellprojekt.

Der amtierende Oberbürgermeister Jürgen Roters wird den ersten Spatenstich im Rahmen einer Feierstunde vornehmen.

Bau, Veranstaltungshinweis

„MUT ZUR TEILHABE!“ – DIE GEMEINNÜTZIGEN MONTAG STIFTUNGEN STELLEN SICH VOR

Veröffentlicht am 20. August 2015



Mitwirkung und Teilhabe von Schüler/innen, Eltern und Pädagog/innen – das war und ist ein zentrales Thema für uns. Ebenso für die unabhängigen und gemeinnützigen Montag Stiftungen mit Sitz in Bonn, die die Bildungslandschaft Altstadt Nord und weitere Projekte seit mehreren Jahren fachlich unterstützen und fördern.

Konsequent heißt daher die erste Ausgabe eines neuen Magazins der Montag Stiftungen „Mut

zur Teilhabe!“ (07/2015). Das Magazin gibt einen Überblick über die vielfältigen Projekte der Bonner Stiftungsgruppe in den Bereichen Inklusion, Pädagogische Architektur und Ästhetische Bildung. Unter dem Leitmotiv: „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ unterstützt sie innovative gesellschaftliche Veränderungsprozesse und Entwicklungen. Die Bildungslandschaft Altstadt Nord wird seit 2007 hinsichtlich ihres inklusiven pädagogischen und baulichen Konzepts von den Montag Stiftungen beraten.

In der vorliegenden ersten Ausgabe des Magazins kommen die Menschen aus den einzelnen Projekten zu Wort und die Arbeit der einzelnen Stiftungen wird im Interview erklärt. Auf einer Doppelseite werden außerdem die Begriffe „Teilhabe“, „Inklusion“, „Antiskismierung / Diskriminierung“ und „Zivilgesellschaft“ in Leichter Sprache erklärt. Lediglich einer hält sich im Magazin im Hintergrund: der Stifter und erfolgreiche Bauunternehmer Carl Richard Montag (geb. 1929). Auf ein erfolgreiches Berufsleben als Bauunternehmer zurückblickend, verlor er seine künstlerischen und sozialen Ambitionen niemals aus dem Blick. Nahezu sein ganzes Vermögen widmete er der gemeinnützigen Arbeit der Stiftungen. In 2009 wurde er deshalb mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Zur Stiftungsgruppe gehören die drei operativen Stiftungen Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Montag Stiftung Urbane Räume und Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft, sowie die Carl Richard Montag Förderstiftung als Dachstiftung und die Denkwerkstatt der Montag Stiftungen.

Bau, Inspiration, Partizipation

Summer Cup

BAN-SUMMERCUP ERST WIEDER IM NÄCHSTEN JAHR

Veröffentlicht am 24. August 2015



Plakat: Nora Vollenberg

Dieses Jahr hat uns der Regen einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht: Aufgrund Starkregens konnte der ursprünglich für Dienstag, den 23. Juni vorgesehene Summecup nicht stattfinden. Leider wird es auch keinen Ersatztermin in 2015 mehr geben.

Ein Vortreffen der Summecup-Organisatoren am vergangenen Freitag ergab, dass an dem vorläufig vereinbarten Ausweichtermin Donnerstag, 27.08.2015 nicht genügend der gemeldeten Teilnehmer/innen wieder zur Verfügung stehen würden. Ob dies am geänderten Wochentag oder zu vielen konkurrierenden (Schul-)Veranstaltungen liegt, konnte nicht festgestellt werden. Die komplexe Turnierplanung mit sechs parallelen Turnieren (Fußball / Basketball / verschiedene Altersgruppen) lässt ein komplett neues Meldeverfahren nicht mehr zu. Wir möchten uns daher ganz herzlich bei allen in diesem Jahr gemeldeten Kindern und Jugendlichen für ihr Interesse bedanken und hoffen, dass sie im nächsten Sommer dabei sein werden.

40 JAHRE ALTER EISENBAHNWAGGON ERSCHEINT IN NEUEM GLANZ

Veröffentlicht am 26. August 2015

Freizeitanlage Klingelpütz



So sieht er von innen aus, der frisch sanierte Eisenbahnwaggon der Freizeitanlage Klingelpütz. Am vergangenen Freitag fand die Eröffnungsfeier statt.

Hier der Bericht von Carlotta Mathieu, Sozialpädagogin bei der JugZ gGmbH Köln: „Am Freitag um 15.00 Uhr wurden die Wiedereröffnung und das 40-jährige Jubiläum des Eisenbahnwaggons der Freizeitanlage Klingelpütz gefeiert. Nach fast einem Jahr der Umbauarbeiten erscheint der Waggon nun in neuem Glanze. Unser besonderer Dank gilt vor allem der Bezirksvertretung Innenstadt, der Waisenhausstiftung Köln, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, der Sparkasse Köln Bonn und dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Grzesiek, der Central

Krankenversicherung sowie der Rheinenergiestiftung. Durch ihre finanzielle Unterstützung konnten die kostenaufwendigen Sanierungs- und Umbauarbeiten schließlich realisiert werden.

Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der JugZ Herr Dr. Heinen sowie die Generalbevollmächtigte der Sparkasse Köln Bonn Frau Weigand hielten eine kurze Ansprache und ließen auf die Historie des Waggons zurückblicken. Anschließend wurde unter den Kindern und Jugendlichen ausgelost, wer das Band vor dem Waggon durchschneiden und ihn einweihen durfte. Nach dem offiziellen Teil feierten wir gemeinsam bei Sonnenschein mit Würstchen und frischen Getränken.“



KLEIN UND GROSS FEIERTEN GEMEINSAM DEN ERSTEN SPATENSTICH

Veröffentlicht am 27. August 2015



Es wird in die Chronik der BAN eingehen: am frühen Nachmittag des 25.08.2015 feierten rund 400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene den symbolischen ersten Spatenstich zu unserem Bauprojekt.

Ausgeführt wurde er von Oberbürgermeister Jürgen Roters und Stifter Carl Richard Montag auf dem alten Schulhof am Gereonswall. Im Hintergrund hörte man leise die beginnenden Sanierungsarbeiten im denkmal-geschützten Grundschulgebäude. Auf diesem Schulhofgelände werden außerdem zwei neue Gebäude entstehen: eines für den zu errichtenden Fröbel-Kindergarten und eines für die Realschule am Rhein, die hierhin umziehen wird und künftig alle Jahrgänge ab der 5. Klassenstufe abdeckt. Weitere Gebäude wie Bibliothek und Mensa in und am Klingelpützpark werden folgen. Vor dem ersten Spatenstich hatten neben dem Kölner Oberbürgermeister, dem Stifter und den Architekten auch die Schüler/innen und Pädagog/innen der sieben beteiligten Einrichtungen die Möglichkeit, dem Projekt ihre Wünsche mit auf den Weg zu geben. Formuliert wurde u.a. die Schaffung von Orten zum Wohlfühlen und Lernen „voller fröhlichem Kinderlachen“. Das Lernen soll nach modernen Methoden und in inspirierender Umgebung stattfinden und „jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft oder seiner Beeinträchtigung in der BAN seinen Lernplatz finden“.



Weitere Wünsche waren kurze Wege zwischen unseren Verbundeinrichtungen und eine Öffnung hin zum lebenslangen Lernen und in den Stadtteil hinein, auch was die Angebote im Freizeit- und Ganztagsbereich angeht. Bis dies alles verwirklicht ist, wird es aber leider noch ein paar Jahre dauern, darüber sind sich die Beteiligten bewusst. Erik Workel von den IAA-Architecten zitierte hierzu ein niederländisches Sprichwort „Köln und Aachen wurden nicht an einem Tag erbaut“ (Original: „Keulen en Aken zijn niet op een dag gebouwd.“).

Die Plakate mit den Wünschen wurden von Gernot Schulz und Raphaella Burhenne de Cayres von der gernot schulz : architektur GmbH in eine eiserne Zeitkapsel gegeben, die traditionsgemäß einzu-mauern ist.



Bevor das Buffet im bunten Zirkuszelt eröffnet wurde, lenkte Michael Gräbener, gesamtverantwortlicher Projektleiter bei der Stadt Köln, noch den Blick des Publikums auf ein lebendige Schaubild. Menschen aus allen Einrichtungen hatten sich mit einem echten Netzwerk aus Garn verbunden. Mögen die Bauarbeiten mit so viel Freude und Elan vorangehen, wie sie hierbei ausstrahlen!

Bau, Pädagogische Architektur,
Verbund

Pädagogik, Projekte,
Veranstaltungshinweis

BEEINDRUCKENDE GEMÜSEERNTE IM BAN-VERBUNDGARTEN

Veröffentlicht am 1. September 2015



Schülerinnen und Schüler der Realschule am Rhein haben eine beeindruckende erste Ernte im BAN-Verbundgarten eingeholt: Zucchini, Kürbis, Kartoffel und anderes Gemüse gediehen sehr gut, auch während der Sommerferien.

„Mit der neu installierten Solarpumpe ist es einfacher geworden, die Beete zu bewässern“, freut sich die Biologie-Lehrerin Stephanie Bremke, die die Garten-AG an der Realschule am Rhein leitet. Beigetragen zu diesem Erfolg haben die Jugendlichen der Freizeitanlage Klingelpütz, die während ihrer Sommerferien-Themenwoche „Stadt, Land, Fluss ...“ rund ums Thema Natur und Umwelt u.a. dafür sorgten, dass die Beete gegossen und gepflegt werden.



Fotos: Stephanie Bremke

Verbundgarten: Der Schulgarten der Bildungslandschaft Altstadt Nord befindet sich neben dem KSJ-Tower auf einem Stück der alten römischen Stadtmauer (Gereonswall). Er wird zur Zeit bewirtschaftet von einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Realschule am Rhein, unterstützt von Jugendlichen aus der Freizeitanlage Klingelpütz. In Hochbeeten wurden heimische Gemüsesorten und Blumen angepflanzt. Eine Solarpumpe wurde installiert. Geplant sind Obstbäume, eine Wildblumenwiese, Hochbeete und die Ansiedlung von Stadtbienen.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT: WIE ES BEI UNS AUSSEHEN KÖNNTE

Veröffentlicht am 1. September 2015

Bau, Freinet-Schule,
Hansa Gymnasium,
Realschule am Rhein, Verbund



Auch wenn bis zur Fertigstellung noch einige Jahre vergehen, interessiert es viele jetzt schon, wie unsere Bildungslandschaft einmal aussehen wird.

Einige der beim Feierlichen Spatenstich ausgehängten Plakate mit Ansichten der geplanten Gebäude (innen/außen) können nun hier unter Downloads 2015 betrachtet werden. Es handelt sich um Grafiken, die von den IAA-Architekten aus

Enschede für das Hansa-Gymnasium und vom Kölner Architekturbüro-Gernot-Schulz für die Baufelder A und B erstellt wurden.

Die Bilder sind insoweit mit Vorsicht zu genießen, als sich sowohl an der Innenausstattung der Gebäude als auch landschaftsplanerisch noch Einiges ändern wird. Aber sie verschaffen immerhin einen ersten Eindruck und machen Appetit auf mehr.

Foto: Gernot Schulz Architektur

KINDER KOCHEN FÜR IHRE ELTERN

Veröffentlicht am 9. September 2015



Gar nicht so einfach – ein Essen für 20 Personen frisch zuzubereiten, es pünktlich und warm zu servieren und auch noch dafür zu sorgen, dass die Gäste sich wohlfühlen.

Das stellten Kinder und Jugendliche aus drei verschiedenen BAN-Einrichtungen am vergangenen Wochenende beim Ideenkonferenz-Projekt „Kochkurs im Restaurant“ fest. Doch sie schlugen sich gut: wuschen und schnippelten Gemüse und hantierten mit großen Messern und Töpfen in der Profi-Küche des „Haus Schnackertz“ in Köln-Nippes, unter Anleitung von Inhaber Jörg Plake.

Nachdem Eltern und Pädagog/innen sich gesetzt hatten, wurde der leckere Hauptgang „Kalbsgulasch mit Muschelnudeln, Karotten und Erbsen“ aufgetragen. Manch eine/r nahm einen Nachschlag, doch keiner ließ sich hinterher den bunten Obstsalat entgehen. „Es schmeckt besser, wenn man weiß, was in dem Essen drin ist“, beschrieb ein Mädchen ihre Motivation.

Das Küchenteam des Haus Schnackertz hätte sicher gern ein paar Kinder dabeihalten, die sich bereits nützlich gemacht hatten bei den Vorbereitungen für den Abendbetrieb des Restaurants. Doch die anwesenden Sozialpädagog/innen und Eltern ließen dies nicht zu ...

Pädagogik, Projekte

SCHULFEST DES HANSA-GYMNASIUMS AM KOMMENDEN SAMSTAG

Veröffentlicht am 15. September 2015

Am 19.09.2015 ab 10.30 Uhr findet das traditionelle Schulfest des Hansa-Gymnasiums statt, und zwar erstmals in der „Villa Interim“, dem Gebäude des Abendgymnasiums in der Gereonsmühlengasse.

Es wird mehrere Führungen durch das Haus geben, das sich nun Hansa- und Abendgymnasien bis zur Fertigstellung der Sanierung ihres historischen Schulgebäudes teilen. Darüber hinaus haben Schüler/innen und Lehrer/innen wie immer ein vielseitiges Programm vorbereitet: Es locken ein Sinnesparcours, das Zukunftscafé und ein eigens für die Besucher errichtetes Kino mit Kurzfilmen. Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern und einzelne Klassen mit einem großen Buffet. Außerdem möchten die Abiturient/innen 2016 mit dem Angebot eines Getränkewagens ihre Abiball-Kasse auffüllen. Alle weiteren Einnahmen des Schulfestes werden der lokalen Flüchtlingshilfe gespendet.

Was wird noch geboten?

- ein Einblick in die vielfältige UNESCO- und Vereins-Arbeit am Hansa-Gymnasium
- eine Bewegungslandschaft mit den neuen Parcours-Turngeräten ([kju:bz]), die vom letztjährigen Gewinn in „Wer wird Millionär?“ von Tobias Kunkemöller mit seiner Klasse – damals 9c – angeschafft wurde
- im Anschluss (ab 15.30 Uhr) findet in der Aula eine Party mit unterschiedlichen Bands von derzeitigen und ehemaligen Hansa-Schülern statt



Hansa Gymnasium,
Veranstaltungshinweis

Projekte, Verbund

CAJON-PROJEKT: KINDER AUS FÜNF EINRICHTUNGEN TROMMELTEN GEMEINSAM

Veröffentlicht am 16. September 2015



In den letzten zwei Wochen fand das Cajon-Projekt der Ideenkonferenz 2015 in der Freizeitanlage Klingelpütz statt.

Es nahmen elf Mädchen und Jungen aus der Freinet-Schule, dem Hansa-Gymnasium, dem KSJ Tower, der Realschule am Rhein und der Freizeitanlage Klingelpütz daran teil. Bericht einer Teilnehmerin: „Mit dem Workshopleiter Andreas Molino haben wir unsere eigenen Cajons gebaut. Zuerst wurden die einzelnen Holzteile geleimt und zusammengeagelt. Danach musste sie abgeschliffen und geölt werden. Das haben wir alles selbst gemacht. Außerdem durften wir uns überlegen, wie wir die Cajons unten ausschneiden möchten. Dabei sind sehr schöne unterschiedliche Muster entstanden.“

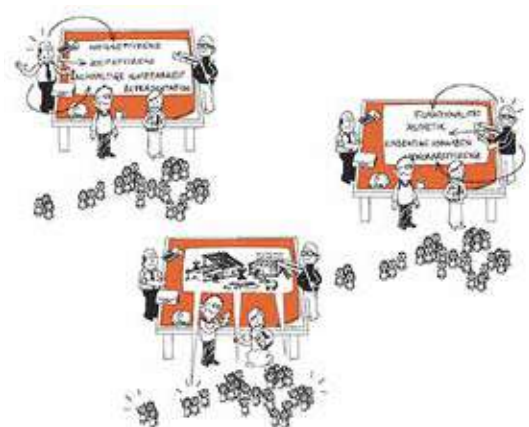


Fotos: Freizeitanlage Klingelpütz

Zwischendurch haben wir gelernt wie man Cajon spielt. Zunächst auf Cajons, die Andreas mitgebracht hat und schließlich auf unseren eigenen Cajons. Das Projekt hat sehr viel Spaß gemacht. Besonders toll ist, dass wir unsere eigenen Cajons mit nach Hause nehmen durften, sie allen zeigen und weiterhin spielen können.“

SCHULEN PLANEN UND BAUEN – NEUER BLOG IST ONLINE!

Veröffentlicht am 23. September 2015



Der Um- und Neubau von Schulen ist eine der wichtigsten öffentlichen Bauaufgaben, die großen Einfluss hat auf die Qualität unseres Bildungssystems.

Die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft möchte mit ihren Projekten alle am Schulbau Beteiligten ermuntern, sich für zeitgemäße und zukunftsfähige Schulen zu engagieren. Nun gibt es zu diesem Thema einen neuen Blog unter www.schulen-planen-und-bauen.de.

Er soll dazu beitragen, dass es einen intensiven und fächerübergreifenden Austausch gibt, aktuelle Herausforderungen wie Umstrukturierung, Ganzttag und Inklusion zu lösen. Der am 14. September erstmals erschienene Blog berichtet unter anderem über den Film „Phase Null“. Darin geht es um den spannenden Prozess der gemeinsamen Entwicklung von Schulbauten durch Pädagog/innen, Architekt/innen und involvierte Bürger/innen – etwas, das auch unsere Bildungslandschaft aus eigener Erfahrung kennt. Außerdem finden sich hier aktuelle Unterlagen zum Wettbewerb „Pilotprojekte Inklusive Schulen planen und bauen“. Mehr zu diesem Thema ist in der entsprechenden Pressemitteilung nachzulesen.

Pädagogische Architektur

WEITERBILDUNG ZU SELBSTORGANISIERTEM LERNEN

Veröffentlicht am 24. September 2015

Lernprozesse, in denen Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden können, Abwechslung, Spaß und Effizienz im Unterricht – das verspricht das Selbstorganisierte Lernen (SOL).

Was sich hinter dieser Art der Unterrichtsgestaltung verbirgt, dazu referierte am vergangenen Dienstag Sven Heidemeyer, Berufsschullehrer an der KLA, Bremerhaven. Knapp 20 Pädagoginnen und Pädagogen der BAN folgten gespannt seinem Input. Die dargestellten Prinzipien und methodischen Bausteine des Selbstorganisierten Lernens konnten sie im zweiten Teil der Fortbildungsveranstaltung, im sogenannten Lernatelier auch selbst ausprobieren. Tische und Stühle wurden flugs anders angeordnet und jede Gruppe arbeitete an eigenen Schwerpunkten zum Thema: Wie erstelle ich einen „Advance Organizer“, um den inhaltlichen Anreiz am Anfang zu geben? Welche Techniken gibt es, um das erarbeitete Wissen zu veranschaulichen? Wie funktioniert die Zertifizierung durch das Punktekonto? Wie kann ich die Methoden auf meinen eigenen Fachunterricht anwenden? Diese und weitere Fragen bearbeiteten die Teilnehmer/innen gemeinsam mit Herrn Heidemeyer.



Inspiration, Pädagogik,
Verbund, Workshop

Es war ein spannender Nachmittag, der neue Impulse brachte und Lust auf mehr machte. Denn auch wenn vieles den erfahrenen Teilnehmer/innen nicht neu war und teilweise auch praktiziert wird – der Weg zum Selbstorganisierten Lernen ist eine Herausforderung, für die man einen langen Atem braucht.

So kann eine „Trainingseinheit“ aussehen #11				© Heidemeyer 2013
Unterrichts-Phase	Erläuterung	Ziel / Ergebnis	Methoden / Instrumente	
 Orientierung (fachlich und methodisch)	Problemstellung mit Überblick über notwendige Lösungsbausteine (Themen) und Lösungsschritte	Vorwissen Aktivieren & „Begeistern“ 	Lernsituationen Advance Organizer (AO) Punktekonto	
 Planung	Gruppe organisiert sich und ihre Arbeit 	Zielorientierte Arbeitsplanung: Was? Wozu? Wie?	Aktionspläne <i>So SMART wie möglich, so frei wie nötig</i>	
 Information	Lösungsbausteine (Themen) werden selbstorganisiert erarbeitet	Zusammenfassungen, Arbeitsergebnisse, ...	Schwerpunkt Vortrag, Tempoduett, Gruppenpuzzle , Module, ...	
 Kooperativer Austausch	Einzelresultate werden besprochen (+ Rücksprache mit Lernberater)	Wirksamkeit, Eingebundensein & Perspektivenverschränkung		
 Individuelle Verarbeitung	Einfließen des Erlernten ins eigene Wissensnetz 	Aufbau von individuellen und nachhaltigen Strukturen	Sortieraufgabe & Strukturlegen / Begriffsnetz	
 Systematisierung	Kurze (!) zusammenfassende „Präsentation“ des Lehrers	Absichern, Ergänzen, Vertiefen, Ordnen der Fachinhalte	<u>Basis:</u> AO, Strukturen, Fragen, Tafelbild, Lehrervortrag, ...	
 Anwendung	Konkretes Problem unter Anwendung des Erlernten in der Gruppe lösen ...	Vom „trägen Wissen“ zum problemlösenden Handeln ...	Lernsituationen: Der Kreis schließt sich 	
 Zertifizierung	... und Lösung vorstellen, Feedback durch den Lernberater	Überblick über Stärken & Schwächen: <i>Orientierung für weiteres Vorgehen</i> 	z. B. persönliche Gespräche, Fish-bowl, ... 	
 Lernatelier (freie Phase)	Selbstständiges Vorbereiten auf Lerntest im eigenen Tempo: Vertiefen, nachlesen, fragen – ganz nach Bedarf	Wissensnetz wird dichter und dicker – durch Wiederholen & Üben!	SMART-Pläne und Kann-Liste als Steuerungsinstrumente	
 Reflexion und Feedback (individuell und kollektiv)	Blick auf das eigene Lernen und die Lernumgebung: dynamische Optimierung durch Reflexion 	Prozessoptimierung im Sinne des übergeordneten Zieles: Selbstorganisation	Ziel- und Regelkreislauf ✓ Ziele setzen ✓ Zielerreichung messen ✓ Konsequenzen ableiten 	

Hansa Gymnasium,
Realschule am Rhein

SCHÜLER/INNEN TESTEN FITNESSGERÄTE AM GRÜNGÜRTEL

Veröffentlicht am 2. Oktober 2015

Die Planungen für die BAN-Sportanlage schreiten voran. Vorgestern trafen sich BAN-Jugendliche, Lehrer und städtische Angestellte am Grüngürtel, um Outdoor-Fitness-Geräte zu testen.

Auf dem Grüngürtel, zwischen Vogelsanger und Venloer Straße befindet sich der derzeit größte öffentliche Trimm-Dich-Parcours in Köln, der bereits wenige Wochen nach seiner Eröffnung beliebt und gut besucht ist. Das BAN-Projektbüro lud ein zum gemeinsamen Besichtigungstermin der hieraufgestellten Outdoor-Fitness-Geräte. Es kamen sportbegeisterte Pädagog/innen und Schüler von Hansa-Gymnasium, Abendgymnasium, Realschule am Rhein und der Freizeitanlage Klingelpütz, sowie eine mit dem Projekt befasste Mitarbeiterin des städtischen Kinder- und Jugendamts.

Nach eifrigem Ausprobieren zeigte sich, dass neben dem Trampolin vier weitere Vorrichtungen besonders beliebt waren: der Air Walker (Beine pendeln), ein Klettergerät mit Ringen (siehe Foto), die Slackline und der Fitness Circuit.

Zu einem ähnlichen Ergebnis kam Realschullehrer Helmut Klinger, der am darauffolgenden Tag mit einer gemischten Klasse von Jungen und Mädchen den Fitnessparcours noch einmal ausgiebig testete. Allerdings präferierten die Mädchen hier den Balken vor der Slackline. Außerdem gefiel ihnen die Dreierreihe mit den Reckstangen in steigender Höhe zum Darüberspringen.

Im weiteren Vorgehen werden diese Ergebnisse bei den Planungen zum BAN-Sportplatz einbezogen. Im bestehenden Entwurf sind außerdem zwei Sportplätze mit Fuß-/Handballtoren und ein Bodentrampolin vorgesehen. Als Belag wird Kunstrasen bzw. Gummi vorgeschlagen. Die Entwürfe müssen allerdings noch von städtischen Gremien geprüft und bewilligt werden.



FREIZEITANLAGE KLINGELPÜTZ: HERBSTFERIENPROGRAMM 12.-17.10.2015

Veröffentlicht am 6. Oktober 2015

Die Freizeitanlage Klingelpütz hat für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren in der zweiten Ferienwoche wieder ein Programm vorbereitet. Achtung: In der ersten Ferienwoche ist sie geschlossen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, auch ohne vorherige Anmeldung in der Vogteistraße 17 (nahe Hansaring) vorbeizukommen. Es ist von 12 bis 20 Uhr geöffnet.

Geplant sind folgende Aktivitäten:

- Mo, 12.10. Bastelaktion: Wir basteln Windlichter für dunkle Herbsttage
- Di, 13.10. Kochaktion: Wir probieren leckere Kürbisgerichte aus
- Mi, 14.10. Ausflug in den Zoo
- Do, 15.10. Bastelaktion: Kürbisschnitzereien
- Fr, 16.10. Stockbrot, Punsch und Lagerfeuer
- Sa, 17.10. GUT DRAUF-Party



Freizeitanlage Klingelpütz,
Veranstaltungshinweis,
Verbund

FREIZEITANLAGE KLINGELPÜTZ, VERANSTALTUNGSHINWEIS, VERBUND

Veröffentlicht am 6. Oktober 2015

Einmal in jedem Jahr treffen sich die ehrenamtlichen Lesepatinnen und -paten zu einem besonderen Erlebnis mit „ihren“ Kindern und Jugendlichen.

In diesem Jahr ging es auf eine Stadtführung der besonderen Art: „Köln unterirdisch“. Insgesamt 14 Kinder und Jugendliche aus den drei BAN-Einrichtungen Freizeitanlage Klingelpütz, Freinet-Schule-Köln und der Realschule am Rhein stiegen gemeinsam mit zehn erwachsenen Lesepat/innen und Projektkoordinatoren hinab in den Untergrund unter dem heutigen Rathaus der Stadt Köln. Früher befand sich hier das Praetorium, ein prunkvoller Statthalterpalast des römischen Imperiums. Von dort aus ging es weiter, u.a. zu den historischen Römischen Abwasserkanälen. Ganz nebenbei erfuhren die Teilnehmer/innen jede Menge Spannendes zur römischen Geschichte Kölns. Nach der Führung gab es ein gemütliches Beisammensitzen in einer Pizzeria in der Altstadt. Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene konnten dort ihren Hunger mit Pizza, Pasta und Eis stillen und sich über die bei der Führung gesammelten Eindrücke austauschen. Organisiert wurde der Ausflug wie in jedem Jahr durch die Freizeitanlage Klingelpütz. Es war wieder ein tolles Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit und hat sowohl den Patinnen und Paten als auch ihren Schützlingen viel Spaß gemacht.



Foto: Freizeitanlage Klingelpütz

Exkursion, Kommunikation,
Pädagogik

Pädagogische Architektur,
Planung, Projektmanagement,
Stadt Köln

INNENAUSBAU DES HANSA-GYMNASIUMS

Veröffentlicht am 14. Oktober 2015



Alle derzeit an Sanierung und Innenausbau des Hansa-Gymnasiums beteiligten städtischen Projektverantwortlichen waren heute an einen Tisch eingeladen, um noch offene Detailfragen zu besprechen.

Chef-Architekt Erik Workel von den IAA Architekten Enschede präsentierte die aktuellen Pläne und stellte ausgewählte Detailfragen zur Diskussion. Die Fachleute von gleich vier städtischen Einrichtungen waren gefragt: des Amtes für Schulentwicklung, der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, des Amtes für Denkmalschutz und Denkmalpflege und des Gesundheitsamts. Warum so viele „Köche“?, mag sich der Laie da fragen. Grund ist die Komplexität der Fragen: Bei der Gestaltung der Fenster sind beispielsweise auch Vorgaben des Gesundheitsamtes zur Lüftungssituation zu beachten. Und die Hängung der Flurlampen sollte sowohl zu den historischen Steinbögen passen, als auch mit den modernen Schallschutzeinrichtungen der Decken harmonisieren. Diese und viele weitere Entschei-

dungsfragen vom Sockel bis zum First werden in einem Detailbuch festgehalten, welches die Architekten den städtischen Planer/innen regelmäßig vorlegen.

Über Details hinaus ging es aber auch um die harmonische äußere Gesamterscheinung von einem über hundert Jahre alten Schulbau mit dem geplanten Erweiterungsbau. Das neue Bauwerk wird wie das alte über eine Backsteinfassade verfügen. Auf die Qualität der Übergänge auch zwischen den Dächern wird genaues Augenmerk gerichtet. Der Schulhof bekommt einen neuen Belag. Auf diesen wird wiederum die Farbe und Beschaffenheit des Bodens im Erdgeschoss angepasst, denn es wird sich mit großen Glasflächen zum Schulhof öffnen.

Schön soll es werden – aber natürlich auch im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen bleiben. Das heutige Arbeitstreffen hat einmal mehr gezeigt, wie effizient die persönliche Zusammenarbeit zwischen den Ämtern funktionieren kann und dass bei komplexen Abstimmungsprozessen das Arbeitstreffen vielen einzelnen Telefonaten, E-Mails und schriftlichen Dienstwegen überlegen ist.

Hintergrund: Die derzeit laufende Schadstoffsanierung im Hansa-Gymnasium ist fast abgeschlossen. Im November werden Teile des alten Anbaus abgerissen. Die aktuellen Detailplanungen dienen der Vorbereitung der Baumaßnahmen nach der witterungsbedingten Winterpause.

EIGENE MODE IM STIL DER 20ER JAHRE ENTWERFEN

Veröffentlicht am 21. Oktober 2015

Projekte, Verbund

Eigene Mode entwerfen und verwirklichen, das ist die Idee hinter dem Projekt, das zwei Jugendliche bei der diesjährigen Ideenkonferenz der BAN vorstellten. Ende des Monats wird es starten.

Einen thematischen Schwerpunkt gibt es auch schon: „Wir möchten eine eigene Kollektion im Stil der 20er Jahre kreieren. Dabei wird uns die Modedesignerin Judith Koch mit ihrem fachpraktischen Wissen unterstützen“, erläutert Sozialpädagogin Sonja Gutt. Zum Abschluss ist eine Modenschau geplant, bei der Freunde und Familie die Ergebnisse bewundern können. Die Teilnehmer/innen des Projekts werden sich immer Samstags zwischen 14 und 18 Uhr in der Freizeitanlage Klingelpütz treffen. Wer mitmachen möchte, füllt einfach den Anmelde-

bogen aus und gibt ihn bis zum 29.10.2015 in der Freizeitanlage Klingelpütz ab. Bei zu großer Nachfrage entscheidet das Los.



Foto: retrochicks.de

LEHRER, SCHÜLER UND BAN-MITARBEITER AUF DER FSB

Veröffentlicht am 30. Oktober 2015

Auf der Internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen (FSB) werden jedes Jahr Innovationen im Bereich des Sport- und Spielplatzdesigns gezeigt.

Diesmal waren auch wir dabei, um uns über verschiedene Gerätehersteller von Outdoor-Fitness-Geräten für den in Planung befindlichen BAN-Sportplatz zu informieren. Wir, das heißt Niklas Esser – Schülervertreter des Abendgymnasiums Köln, Helmut Klinger – Sportlehrer an der Realschule am Rhein, Susanne Müllers – Referentin im Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln sowie Carolin Pless – Netzwerkkoordinatorin im BAN-Projektbüro. Trotz einiger jahrszeitlicher Erkältungsprobleme ließen wir es uns nicht nehmen, interessante Geräte selbst auszuprobieren. Dabei zeigte sich, dass manche Geräte zwar eine ansprechende Optik ähnlich denen in Fitnessstudios haben, aber zu wenige Nutzungsmöglichkeiten bieten. Andere sind auf den ersten Blick abstrakter, ermöglichen dafür aber abwechslungsreichere Trainingsmöglichkeiten auf kleinem Raum. Oft erschließen diese sich erst mit den entsprechenden Erklärungstafeln.

Bei der Gestaltung ergibt sich die Wahl zwischen natürlichen Designs mit Holz und Steinen und technisch-sachlichen Designs in neutralen oder bunten Farben. Manchmal wird auch Beides miteinander kombiniert.

Im Bereich der Balancegeräte überzeugte uns wie zuvor schon die Slackline. Interessant und neu für uns war der bewegliche, mit Metallfedern im Boden verankerte Stein der Firma ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte.

Frau Müllers (Stadt Köln) suchte das Gespräch mit den Herstellern auch was die beiden zu erfüllenden Sicherheitsnormen für Fitness- und Spielgeräte angeht. Es war ein langer und interessanter Tag. Und ein deutlicher Schritt nach Vorn bei der Erarbeitung eines Vorschlags für die Geräteausstattung des Sportplatzes.

Planung, Projektmanagement,
Stadt Köln



Freinet-Schule,
Ideenkonferenz, Projekte

IDEENKONFERENZPROJEKT: ERSTE-HILFE-KURS FÜR KINDER

Veröffentlicht am 9. November 2015

Was tue ich, wenn sich jemand verletzt hat?
Einen kostenlosen Kurs hierzu hatten sich die
Schüler/innen der Freinet-Schule Köln gewünscht.
Ausgerechnet am Halloween-Samstag, dem
31.10.2015, war es nun soweit.

Vor der Turnhalle der Dagobertstraße trafen 21 erwartungsfrohe Mädchen und Jungen auf eine kompetente Referentin des Deutschen Roten Kreuzes. Marija Cabrajec, Schulsozialpädagogin an der Freinet-Schule-Köln berichtet: „Nach einem Aufwärmispiel ging es los mit der Theorie: Welche Nummer wählen wir als Notruf? Wie erzählen wir, was passiert ist? Spielerisch übten die Kinder eine Notrufsituation. Dann ging es weiter mit dem Kennenlernen des Verbandskastens – was ist drin und wofür braucht man es? Dann wurde es spannend: Die Kinder taten sich paarweise zusammen zum gegenseitig Verbinden.

Sie bereiteten eine Wundkompressen vor, brachten ein Fixierband an Arm und Bein an und nutzten ein Verbandspäckchen für den Kopf. Das alles half gut gegen das Blut, das zum Glück nur in der Phantasie existierte ...

Als nächstes wurde die stabile Seitenlage erklärt und geübt. Und schließlich nach einer kurzen Trinkpause und begleitet von dem ein oder anderen Kichern wurde einmal die ganze Notsituation durchgespielt – von Notruf bis zur Verletztenversorgung.

Wie es sich für einen Halloween-Samstag gehört, versetzten die Kinder ihre Eltern beim Abholen dann in einen gehörigen Schreck: So viele verbundene Arme, Beine und Köpfe ...! Am darauffolgenden Montag wurde das neu Erlernte stolz der ganzen Klasse präsentiert und es gab für jeden eine Urkunde.“



Fotos: Marija Cabrajec

„DER EIGELSTEINER“ BERICHTET ÜBER UNS

Veröffentlicht am 26. November 2015

Kommunikation,
Partizipation

NOVEMBER/DEZEMBER 2015

AUSGABE 11+12/15

Eigelsteiner
NACHRICHTEN RUND UM VEEDDEL

**VEEDEL-LEBEN
GUTES VEEDELSGEFÜHL**



Das war ein Superabend für den Eigelstein und für die Appeltine-funk: der Start des Fachtages der KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e. V. zur Gaststätte „Em jolde Kapper“. Zehn Jahre findet dieser Marsch jetzt statt. Aus diesem Anlass hatte sich der Verein etwas einfallen lassen, baute eine Bühne an der Eigelsteintorburg zum Vorplatz hin auf, installierte eine Kölner Zischtränke und ein Wartenbüschen in rot-weiß und bot Tanz, Musik und einen Sietz auf Gaffel – Kölsch und Erbsensuppe ließen niemanden dösen und hungern. Das zahlreich erschienene Publikum ging begeistert mit. Zunächst erfreute die Jugendtanzgruppe der GIG Greesberger e. V. Köln von 1952, die von Präsident Artur Tybousk den ersten Orden der Session erhielt. Greesberger – so wurden die Nippeser Kappesbauern genannt. Die meisten nämlich vor dem Kappesbau erst einmal die Steine – „Gries“ – aus dem Boden wegräumen und schichteten diese zu einem Berg am Fiedrand auf.

Mit den „Küngelköpp“ und den „Domstürmen“ kam richtig gute Stimmung auf und das Publikum war begeistert. Im Unterschied zum Treiben am 11.11. in der Innenstadt gab es hier keine Gröler oder Aggressivitäten von Betrunknen. Es herrschte ein richtig gutes Veedelgefühl! Freute sich Artur Tybousk. In historischen Zeiten wurde an der Torburg auch Gericht gesprochen. Daran erinnerte eine gespielte Gerichtszeile, in der ein Kappesbauer beschuldigt wurde, zu kleine Köhlköpfe zu verkaufen. Als Gegenbeweis hatte dieser einen apfelsinenfarbenen Karmen voller schöner großer Köhlköpfe mitgebracht. Zum Orielemin ging es dann mit Fackeln, Reitercorps und Musik nach Nippes ins Stammtischlokal (akt).

**VEEDEL-KULTUR
WEIHNACHTSBAUM AN DER TORBURG**

Auch in diesem Jahr konnte Handwerkskammer den Geschäftsführer des REWE-Supermarktes am Eigelstein, Udo Ridders, dafür gewinnen, einen städtischen Weihnachtsbaum zu stiften. Baum und Weihnachtsbeleuchtung sorgen für weihnachtliche Stimmung auf dem Platz vor der Torburg. Besonders festlich wird es am 7. Dezember, wenn die Kinder des Fröbel-Kindergartens von St. Kunibert den Baum schmücken. Die Musikgruppe der Rheinenergie AG wird weihnachtliche Melodien spielen und der Nikolaus Weckmänner an die Beteiligten und die Zuschauer verteilen.

**VEEDEL-ENTWICKLUNG
VISION WIRD WIRKLICHKEIT**

Am Klingelpützpark, wo die Bildungslandschaft Altstadt Nord (BAH) mit vier Schulen, zwei Jugendeinrichtungen, einer Kita, mit Mensa, Bibliothek, Ateliergebäude und Veranstaltungsräumen entstehen soll, sind jetzt zwei große Bagger dabei, die Hauptschule an der Gereonswahlgasse abzuräumen. Die dortige Grundschule bleibt als denkmalgeschütztes Gebäude aus den 50er Jahren stehen und wird saniert. Im Altesgymnasium hat das Hansagymnasium Platz gefunden, das zur Zeit saniert wird.

Der so genannte Verbundgarten auf der Stadtmauer kann von allen Einrichtungen der Bildungslandschaft genutzt werden. Er hat ... weiter geht's auf SEITE 2WO...

**DER EIGELSTEINER
MACHT WINTERPAUSE**

Der Eigelsteiner und die Redaktion des Bürgervereins Kölner Eigelstein e.V. wünschen allen Lesenden und Lesern Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

NÄCHSTER VEEDEL-STAMMTISCH: MONTAG, 18.01.2015, 19-30 UHR, EM KÖLSCHEN BOOR, EIGELSTEIN 121

Redaktion: Anne Klug (akt), Dr. Wilhelm Sappe (wst), Günther Halberkott (ghst), Layout: © Satz: Tobias Kolbe (tkb)
Pressekontakt und Fragen: Anne Klug, 0173-5440735, anne.klug@netcologne.de • V. i. S. d. P. Bürgerverein Kölner Eigelstein e.V.
Eigelstein 121 • 50668 Köln • Fax: 0221 / 53 90 832 • Der Eigelsteiner als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf www.eigelstein.de

In seiner aktuellen Winter-Ausgabe berichtet „Der Eigelsteiner“ über uns unter dem Titel „Vision wird Wirklichkeit“.

Für den Artikel interviewte Redakteurin Anne Klug die BAN-Netzwerkkoordinatorin Carolin Pless. Über das Interesse des Kölner Bürgervereins Eigelstein e.V., der den kostenlosen „Eigelsteiner“ mit News und Veranstaltungshinweisen herausgibt, haben wir uns sehr gefreut. Denn erklärtes Ziel unserer Bildungslandschaft ist es, allen Bürgern unseres Stadtteils ein hochwertiges Bildungs- und Freizeitangebot anzubieten bzw. die Räume hierfür zur Verfügung zu stellen. Unabhängig von Alter oder kultureller Herkunft – alle sollen die Möglichkeit haben, sich schulisch und außerschulisch aus- und weiterzubilden. Längerfristig möchten wir hierzu mit Institutionen wie z. B. der Volkshochschule zusammenarbeiten. Denn der Eigelstein ist in Geschichte und Kultur ein besonders buntes Veedel, das viel zu bieten hat.

SAMBA-WORKSHOP AM 09./10.11.2015 IN WALBERBERG

Veröffentlicht am 26. November 2015



Gemeinsames Trommeln verbindet – das zeigt seit einigen Jahren die Percussion-Gruppe der BAN unter Leitung von Trainer Thomas Sukiennik.

Aktuell trommeln hier sechzehn Schüler/innen aus Realschule am Rhein und Hansa-Gymnasium, vorwiegend aus den siebten und achten Klassen. Um intensiv für anstehende Auftritte üben zu

können, fahren die SamBANos einmal im Jahr zu einem Wochenend-Workshop in die Jugendakademie Walberberg. Dieses Jahr ging es früh morgens am 9. November mit dem Bus los. Direkt nach der Ankunft trommelten die Jungen und Mädchen zwei Stunden, was das Zeug hielt, um sich das Mittagessen erst einmal zu verdienen. Nach einer Pause, in denen Trampolin und Tischtennisplatte gut frequentiert wurden, ging es weiter mit insgesamt drei Stunden Unterricht am Nachmittag.

Am zweiten Tag wurde noch einmal zwei Stunden das Programm geübt, bevor es nach dem Mittagessen zurück nach Köln ging.

An diesem Wochenende hatten alle einen riesen Spaß zusammen und es kamen hörenswerte Klänge dabei heraus, wie man auf diesem Video sehen kann. „Wir verbrauchen immer jede Menge Pflaster für die Finger und es geht leider mal das ein oder andere Fell kaputt – zum Glück aber nicht im Ohr – dafür sorgen Ohropax“, so die Projektinitiatorin und stellvertretende Schulleiterin Jutta Blaton-Sallowsky. Laut müssen sie nun mal sein, die SamBANos, denn ihre Auftritte finden vor allem draußen und vor viel Publikum statt. „Als nächstes möchten wir beim Veedelszoch in Nippes auftreten, sofern die Eltern zustimmen“, so Blaton-Sallowsky. Wer nun Lust bekommen hat dabei zu sein, kann gern mal in eine Probe hineinschnuppern. Die SamBANos treffen sich Montags von 14 – 15.30 Uhr in Raum 306 der Realschule am Rhein.

Fotos: J. Blaton-Sallowsky

Hansa Gymnasium,
Realschule am Rhein,
Workshop

HANSA-GYMNASIUM: TAG DER OFFENEN TÜR AM 28.11.2015

Veröffentlicht am 26. November 2015



Erstmals findet der Tag der Offenen Tür des Hansa-Gymnasiums im neuen Interimsgebäude, dem Kölner Abendgymnasium, statt.

Für die Zeit der Sanierung und Erweiterung des historischen Gebäudes am Hansa-Ring sind Schüler/innen und Lehrer/innen mitsamt Verwaltung hierhin gezogen, in die Gereonsmühlengasse 4. Das Interimsgebäude hat zur Zeit einige Vorteile – vielleicht weniger von außen als von innen sichtbar: Vor allem ein Mehr an Platz und an Ausstattung. Der Tag der Offenen Tür beginnt um 8.30 Uhr, das Programm bietet allen interessierten Grund- und Realschüler/innen einen abwechslungsreichen Einblick in die Arbeit des Hansa-Gymnasiums und ist hier nachzulesen.

Hansa Gymnasium

Freinet-Schule,
Freizeitanlage Klingelpütz,
Hansa Gymnasium, Projekte

SCHÜLER/INNEN PRÄSENTIEREN SELBSTGESCHNEIDERTES

Veröffentlicht am 30. November 2015

Petrolgrün und altrosa – das waren die außergewöhnlichen Farben, in denen sich die Mädchen des BAN-Modedesign-Projekts am vergangenen Samstag präsentierten.

Die Schnitte ihrer Kleider griffen den Stil der 20er Jahre auf: tief angesetzte Taille, lockere Passform und freie Schultern. Dazu kunstvolle Details und Verzierungen mit Pailletten, Spitze und Plisseefalten. Die Gäste der Modenschau, die seitlich zum Laufsteg in der Freizeitanlage Klingelpütz saßen, staunten nicht schlecht, was die sechs Mädchen in knapp sechs Wochen auf die Beine gestellt hatten.

Nach einer kurzen Einführung zum selbst gewählten Retro-Motto durch die professionelle Designerin Judith Koch hatten sie zunächst eigene Ideen zu Schnittmustern erarbeitet. „Der Eifer etwas Tragbares selbst herzustellen, war groß und ich wollte ihn nicht mit zu viel Theorie bremsen. Daher haben wir uns schon im ersten der jeweils dreistündigen Workshops an die Nähmaschinen gesetzt“, so Judith Koch. Die Stimmung zwischen den Mädchen zwischen 9 und 15 Jahren aus unseren

drei Institutionen Freinet-Schule-Köln, Freizeitanlage Klingelpütz und Hansa-Gymnasium war sehr gut. Daran änderte auch der gelegentliche Frust mit verlorenen Fäden, abgewickelten Spulen und neu einzurichtenden Maschinen nichts, wie Sozialpädagogin Sonja Gutt schildert. Mit Sicherheit nehmen alle Teilnehmer/innen nun ihre Kleidung, die ja auch einmal genäht wurde, anders wahr.

Vielen dank an dieser Stelle auch an Khanum W., die die Idee zu diesem tollen Projekt hatte und fleißig mitwirkte, bei der Modenschau aber nicht dabei sein konnte.



HIPHOPMEETSPOP: KONZERT AM 17.12.2015

Veröffentlicht am 7. Dezember 2015

Veranstaltungshinweis

HIPHOP MEETS POP

+ LIVE IN CONCERT
+ **17. DEZEMBER 2015**
+ EINLASS 17.30 UHR
+ BEGINN 18.00 UHR
+ EINTRITT FREI
IN DER HALLE DER FREIZEITANLAGE KLINGELPÜTZ

GEFÖRDERT DURCH DAS AMT FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE DER STADT KÖLN

ANSPRECHPARTNERIN
Nora Vollenberg
n.vollenberg@klingelpuetz-jugend.de

FREIZEITANLAGE KLINGELPÜTZ
Vogelstraße 171 50670 Köln
Tel.: 0221-9123304 Fax: 0221-9123305
info@klingelpuetz-jugend.de www.klingelpuetz-jugend.de

AMT FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE
TÜREN OFFEN
für alle Jugendlichen

Stadt Köln

Es ist wieder soweit: Nach drei Monaten Gesangsübungen, kreativer Arbeit und manchmal auch mühseligen Feilens an den eigenen Songs sind diese nun reif für die öffentliche Performance.

Die Teilnehmer/innen des Projekts HipHopMeetsPop laden alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein zum Konzert auf der Bühne der Freizeitanlage Klingelpütz. Wann? Am 17.12.2015 um 18 Uhr – Einlass ist bereits um 17.30 Uhr. Wir dürfen uns freuen auf eigene Texte über Liebe, Herzschmerz, Alltag, Schule und und und. Dafür, dass die Sounds cool werden, haben die Jugendlichen gemeinsam mit Dozenten der Offenen Jazzhaus Schule gesorgt. Das Projekt wurde durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln gefördert. Es wird auch wieder eine CD mit allen Songs geben!

Plakat: Nora Vollenberg

NEUES PROJEKT AB SOFORT: TURNSCHUHE FÜR VIELFALT!

Veröffentlicht am 9. Dezember 2015

Immer Montags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr treffen sich ab sofort fußballbegeisterte Jugendliche ab 13 Jahren in der Turnhalle am Hansaring 56 – das ist die, wo es vom Klingelpützpark aus es ein paar Treppenstufen hinuntergeht.

Der Fußball ist schon seit Langem ein Sport, in dem Menschen der unterschiedlichsten Kulturen und Herkunft zusammen spielen und sich kennen lernen. Da liegt es doch nahe, ein offenes Fußballprojekt für Jugendliche der BAN und aus der Nachbarschaft zu starten, dachten sich Florian Wagner (KSJ-Tower) und Yan Ristau (Freizeitanlage Klingelpütz). Und setzten ihre Idee schnell in die Tat um: Flyer wurden gedruckt, T-Shirts hergestellt. Flüchtlinge sind bei diesem Projekt ausdrücklich willkommen. Mitzubringen ist lediglich, falls vorhanden, Hallensportzeug. Turnschuhe und Trikots können vor Ort ansonsten auch ausgeliehen werden.

„Die Idee ist, im Stadtteil Köln Altstadt Nord eine Möglichkeit für Jugendliche aus allen Kulturen zu schaffen wo sie in Kontakt kommen, Vorurteile abbauen und gemeinsam Sport treiben können.“, so Florian Wagner. Obgleich das Projekt am vergangenen Montag gestartet ist, können sich gern noch in jeder Woche neue Jugendliche in der Turnhalle einfinden, um zuzuschauen oder mitzumachen. Die Teilnahme ist kostenlos.



Plakat: Tim Münch

Freizeitanlage Klingelpütz,
Kommunikation, KSJ-Tower,
Pädagogik, Projekte

GUTE LAUNE BEI HIPHOP MEETS POP

Veröffentlicht am 21. Dezember 2015



Am vergangenen Samstag versprühten die Live Acts auf der Bühne der Freizeitanlage Klingelpütz geballte gute Laune und viel Coolness.

Von Weihnachtsstress war zum Glück nichts zu merken! Das Projektbüro wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest 2015 und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Freizeitanlage Klingelpütz,
Hansa Gymnasium, Workshop

03

KONTAKT

BILDUNGSLANDSCHAFT ALTSTADT NORD E.V.
PROJEKTBURO BAN
VOGTEISTRASSE 17
50670 KÖLN

Wir freuen uns über Ihre Ideen, Anregungen und Ihr Feedback:

info@bildungslandschaft-altstadt-nord.de



MARTINA FRANKENBERGER

(Vorsitzende der BAN e.V.)
Schulleiterin der Realschule am Rhein



HÜLYA BERK

(2. Vorsitzender der BAN e.V.)
Schulleiterin der Freinet-Schule Köln



CAROLIN PLESS

(Netzwerkkoordinatorin, Vorstandsassistentin der BAN e.V.)
Dipl. Sozialwirtin

Tel. 0221 9465 17-89
Sprechzeiten: Di – Do, 9 – 16 Uhr



WWW.BAN-KOELN.DE